

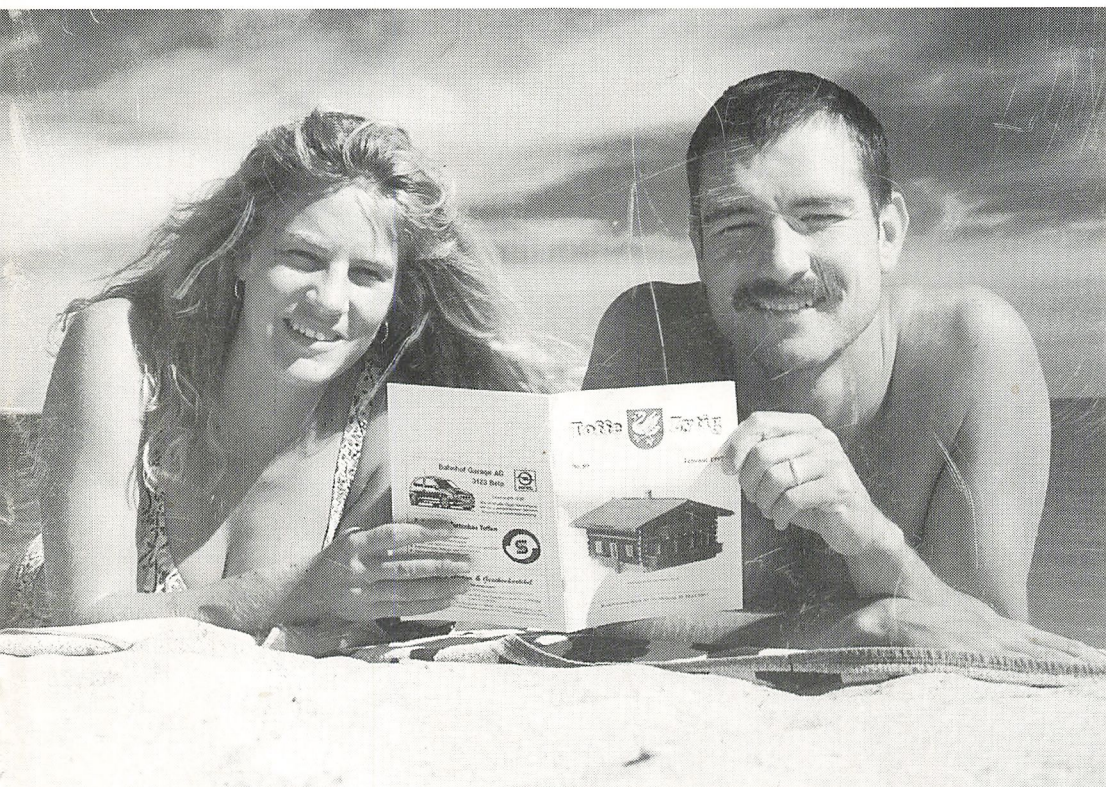
# Toffe



# Zytig

Nr. 91

Juni 1997



Die «Toffe-Zytig» am anderen Ende der Welt

---

Redaktionsschluss Nr. 92: Montag, 14. Juli 1997

---



**Coop Bern**  
**Biel-Bienne**

*immer in Aktion-*

*Ihr Partner*

*beim täglichen*

*Einkauf!*



# Inhaltsverzeichnis

Zu unserem Titelbild	5	Das Toffner Wetter	33
Gratulationen	5	Toffner Schulexamen vor ca. 65 Jahren	35
Neuzuzüger in die Gemeinde	5	Nur ein Märchen?	37
Aus dem Gemeinderat	7	«Härdöpfler» wieder erlaubt	37
Subventionspraxis Erwachsenen-		Trachtengruppe	39
kurse ab 1998	11	Spitex-Verein Belp-Toffen	41
Jugend-, Kultur-		Samariterverein	42
und Freizeitkommission	14	KVT Kirchenverein	45
Freiwillige Helfer		Gemeinnütziger Verein	46
für Schülertransporte	15	Männerchor und Gemischter Chor	47
Asylbetreuergruppe Toffen	15	Musikgesellschaft	49
Rosen am 27. April	15	Frauenverein	51
Handel und Gewerbe	17	Seniorenmittagstisch	52
Was mir nicht gefällt	17	Theaterverein	53
SVP	19	Mädchenriege	53
Bürgergemeinde Toffen	19	Damenriege	55
Die bmd stellt sich vor	21	Frauenriege	56
Hansjoggeli der Erbvetter	23	Turnverein	56
Schweizer Jugend-		18 «Eiserne»	57
und Computer-Camps 1997	25	Männerriege	58
Das Interview	26	Ende der Einbruchserie in Toffen?	58
Wir gratulieren	27	Schlusspunkt	58
Country Festival Toffen	28		
Bahnstation Toffen	31		
Gefällige Werbung	31		

Die nächste «Toffe-Zytig»  
erscheint am  
Freitag, 8. August 1997

---

## Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1175 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 8192781
	Otto Berner (ob)	Tel. 8192376
	Karin Messerli (me)	Tel. 8194531
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 8195480
	Urban Loher (Lo)	Tel. 8195882
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 8192781
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 8191302
Inserate und Finanzen:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 8197275

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10 – Druck: Egger AG, Frutigen

---

**Georges Frei**  
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

*Besuchen Sie uns!*

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 13.30 - 18.00

Sa 8.00 - 12.00 13.30 - 16.00

Georges Frei · Belpbergstrasse 12  
3125 Toffen · Tel. 031/819 20 44

**Sämi's Elektro HAUSHALT**

Waschm., Geschirrsp., Kochherd  
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

**!!! defekt !!!**

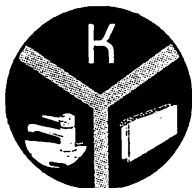
Telef. 031 761 15 61

Dringend 077 62 47 60

Monteur kommt, egal welche Marke

Schnell Austausch  
und Entsorgung

**NEU** Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum  
3125 Toffen, Bernstrasse 61  
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp  
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsanfang



**Paul Kappeler**  
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 32 20

Küchenbau  
Restaurationen  
Schreinerei  
Reparaturen

**brünishOLZ**  
H. Brünisholz  
Bernstr. 21, 3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 077 51 48 88

**NISSAN**

**MARAG MARTI RUDOLF**  
und  
**AUTOCENTER MARTI**



Autogarage und Carrosserie

Belpbergstrasse 3+5, 3125 Toffen, Telefon 031 819 25 33

- ✓ Ganze Modellpalette von NISSAN und DAEWOO am Lager
- ✓ 3 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- ✓ Grosses Occasionwagenangebot
- ✓ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen
- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Carrosserie und Spritzwerk
- ✓ Pneuservice
- ✓ Gratis-Ersatzwagen
- ✓ **Selbstbedienungs-Waschanlage**



# Zu unserem Titelbild

Se. Erstaunt erhielt die Redaktion Post aus Australien und ein wenig Stolz kam auf, als mit dem Gruss ein Ferienfoto am Strand, mit einer «TZ» in Händen, zum Vorschein kam.

Spontan kam die Idee, daraus einmal ein «besonderes» Titelbild zu plazieren. Wir danken den Absendern für ihr Einverständnis, das Foto veröffentlichen zu dürfen und freuen uns, allen Lesern zu zeigen, dass unsere Dorfzeitung «weltweit» gelesen wird.

---

## Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

- 96 Jahre    Frau Frieda Lisette Hummler, geb. 19.7.1901, Gartenstr. 2
- 96 Jahre    Herr Alfred Krebs, geb. 14.6.1901, p. Adr. Altersheim Riggisberg
- 85 Jahre    Herr Wilhelm Moser, geb. 8.7.1912, Thunstr. 8
- 80 Jahre    Herr Adolf Hänggeli, geb. 20.7.1917, Lindenweg 6
- 75 Jahre    Frau Lena Derendinger, geb. 23.7.1922, Belpbergstr. 15

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Tofe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, A. Affolter

---

## Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Wullschleger-Bovisi Stefan und Regina	Belpbergstr. 10	08.04.1997
Kropf Adrian	Thunstr. 10	21.04.1997
Roggo Thomas	Allmendstr. 4	01.04.1997
Heinze Marion	Allmendstr. 4	01.04.1997
Fahrni Martin	Allmendstr. 6	01.04.1997
Leuenberger Cornelia	Stockhornstr. 18	01.04.1997
Schober-Linder Peter und Brigitte	Nelkenweg 3	01.04.1997
Clerc-Kleingutti Jean Claude und Silvia	Thunstr. 21	30.04.1997
Schütz-Bläsi Otto und Maria	Kanalweg 7	01.05.1997
Meier-Oberlin Christian und Regula	Stockhornstr. 37	01.05.1997

---

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

---

# HUBER

*Coiffeur*

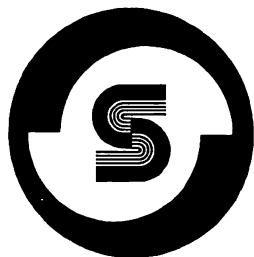
Annemarie Huber  
Bernstrasse 24  
3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

## E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108



## Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Tel. 819 22 31

Fax 819 33 93

### 25 Jahre – der Partner für alles Elektrische

- Beratung
- Projektierung
- Installationen
- Reparaturen
- Verkauf
- ISDN

«mit uns chame rede, o über e Pris»

# Aus dem Gemeinderat

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind herzlich eingeladen zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 9. Juni 1997, 20.00 Uhr, im Singsaal Toffen.

## Traktanden:

1. Verwaltungsrechnung 1996
  - a) Bewilligung von Nachkrediten
  - b) Genehmigung der Gemeinderechnung
2. Primar- und Realschule; Eröffnung einer Klasse
3. Zone mit Planungspflicht «Mühlehubel»; Genehmigung der Überbauungsordnung und der geringfügigen Zonenplanänderung
4. Planungs- und Baukredit für den Ausbau der Römerstrasse
5. Vertrag mit dem Spitexverein Belp-Toffen
6. Gemeindeverwaltung; Kredit für die Teilerneuerung der EDV-Anlage
7. Abrechnung über den Verpflichtungskredit Infrastruktur Überbauung Gürbe
8. Verschiedenes

## Stellungnahmen und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden

### *Verwaltungsrechnung*

Die Verwaltungsrechnung 1996 schliesst nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen und der Wertberichtigung von gemeindeeigenem Land im Finanzvermögen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 284 536.92 ab. Dieses Ergebnis ist um Fr. 37 623.92 besser als budgetiert. Die Besserstellung ist trotz massiven Ertragsausfällen bei den Einkommens- und Vermögensgewinnsteuern hauptsächlich zurückzuführen auf:

- Unterschreitungen der Aufwendungen gemäss Budget in verschiedenen Ressorts, namentlich im Ressort Gesundheit
- Ausserordentliche und somit einmalige Einnahmen im Bereich Soziale Wohlfahrt infolge Umstellung der Buchungspraxis beim Lastenausgleich für Aufwendungen der Gemeinde im Zusammenhang mit Fürsorgeaufgaben (Gutschriften aus den Jahren 1995 und 1996)

Der Ertragsüberschuss soll für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden. Über die weiteren Details der Rechnung verweisen wir auf die Zusammenstellung, welche allen Haushalten zugestellt worden ist.

Der Gemeinderat beantragt, die Nachkredite und die Rechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen.

### *Primar- und Realschule Toffen; Befristete Eröffnung einer Klasse*

Im kommenden Schuljahr werden 32 Neueintritte erwartet. Die erste Klasse muss in zwei Parallelklassen unterrichtet werden.

Damit die zwei Parallelklassen des heutigen fünften Schuljahres bis zum Ende des sechsten Schuljahres weitergeführt werden können, müssen die insgesamt 194 Kinder der Primar- und Realschule vorübergehend in 10 Klassen unterrichtet werden. Da bei der Führung von 10 Klassen mindestens zwei Klassen mit ihrem Schülerbestand in den unteren Überprüfungsbereich gelangen, muss die Gesamtlektionenzahl der Primarschule um mindestens 10 Jahreslektionen reduziert werden. Dadurch kann ein Teil der Mehrkosten aufgefangen werden.

Der Gemeinderat beantragt, der Eröffnung einer Klasse befristet auf ein Jahr zuzustimmen.

### *Zone mit Planungspflicht «Mühlehubel» Überbauungsordnung und geringfügige Zonenplanänderung*

Die am 26.5.1993 durch die Kant. Baudirektion genehmigte bauliche Grundordnung der Gemeinde Toffen legt verbindlich fest, dass für das Baugebiet «Mühlehubel» eine Überbauungsordnung zu erstellen und der Einwohnergemeindeversammlung zum Entscheid vorzulegen sei.

Mit Datum vom 16. Februar 1996 ist die Planung im Rahmen der Vorprüfung durch das Kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt worden. In der Folge wurde mit den Grundeigentümern ein detaillierter Erschliessungsvertrag bezüglich der Infrastrukturen erarbeitet.

Das obligatorische Planaufgabeverfahren hat zwischen dem 27.3.97 und 28.4.97 stattgefunden. Es ist eine Einsprache fristgerecht eingegangen.

Die Planung in diesem exponierten Gebiet erwies sich als äusserst schwierig, sodass in zwei Bereichen Konzessionen zu machen sind:

- a) Die minimale Ausnützung von 0.4 kann nicht ganz erreicht werden. Für die Erfüllung dieser Auflage wären nebst Ein- und Zweifamilienhäuser auch einige Mehrfamilienhäuser erforderlich gewesen. Dies hätte aber zweifellos eine unerwünschte Dominanz von Baukuben zur Folge gehabt.
- b) Gemäss Art. 42 ff der Kant. Bauverordnung sind bei Überbauungen ab 20 Familienwohnungen ebene Spielplätze anzulegen. Da sich das Baugebiet ausschliesslich in einer Hanglage befindet, kann der Spielplatz nur auf der Kuppe des Mühlehubels angelegt werden. Dies erfordert eine geringfügige Zonenplanänderung im westlichen Teil des Mühlehubels.

Weitere Details konnten Sie an der Orientierungsversammlung vom 1.4.97 erfahren.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dieser Überbauungsordnung mit Zonenplanänderung zuzustimmen.

### *Planungs- und Baukredit für den Ausbau der Römerstrasse*

Auch für diesen Bereich ist die bauliche Grundordnung der Gemeinde Toffen massgebend.

Sie schreibt für die Erschliessung der Gebiete Bodenacker und Mühlehubel eine Basiserschliessungsstrasse vor.

Nach langen Verhandlungen konnten sich die Parteien – bisherige Anwohner, Eigentümer der Bauzonen und die Gemeinde – einigen, an Stelle einer Basiserschliessungsstrasse eine Wohnstrasse mit nicht allzu hohem Ausbaustandard auf der gesamten Länge zu erstellen.

Dabei ist vertraglich sichergestellt, dass das für einen allfälligen späteren Ausbau zur Basiserschliessungsstrasse erforderliche Land zur Verfügung steht.

Gemäss Kant. Baugesetz Art. 112 können maximal 80 % der Kosten für Quartierserschliessungsstrassen auf die Anstösser abgewälzt werden. Der Gemeinde verbleiben demnach 20 %.

Die geschätzten Kosten für eine voll ausgebaute Basiserschliessungsstrasse würden sich auf ca. Fr. 955 000.– belaufen. Der Gemeindeanteil würde dann Fr. 191 000.– betragen.

Bei der gewählten Variante betragen die Gesamtkosten Fr. 649 000.– und der Gemeindeanteil Fr. 130 000.–. Die Verteilung der Anstösserbeiträge ist mittels speziellem Perimeterplan geregelt.

Mit dem Ausbau der Römerstrasse hat die Gemeinde die Möglichkeit, die fehlende Kanalisationsleitung vom Bärensammler bis zur Nord-Ost-Ecke des Überbauungsperimeters Mühlehubel zu erstellen. Die Kosten für diese ca. 80 m lange Leitung belaufen sich auf Fr. 50 000.– und werden über die Spezialfinanzierung Kanalisation abgegolten.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dem Bruttokredit Römerstrasse für die Planung und Realisierung im Gesamtbetrag von Fr. 649 000.– sowie der Abwälzung von 80 % an die Anstösser zuzustimmen.

Im weiteren beantragt er, einem Kredit von Fr. 50 000.– aus der Spezialfinanzierung Kanalisation für die Erstellung der Basisleitung im unteren Teil der Römerstrasse zuzustimmen.

#### *Vertrag mit dem Spitexverein Belp-Toffen*

Im Hinblick auf die durch die Änderung der kantonalen Rechtsgrundlagen bevorstehende privatrechtliche Organisation der Hauspflege und der Gemeindecrankenpflege hat die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 1995 einer Übergangsregelung zugestimmt.

Zwischenzeitlich wurden die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, sodass am 30. April 1997 der Spitex-Verein Belp-Toffen gegründet werden konnte.

Die Vereinsgründung wurde notwendig, da nur privatrechtlich geführte Gemeindecrankenpflegeorganisationen Bundesbeiträge – wie sie der privatrechtlich geführte Hauspflegeverein schon lange erhält – auslösen.

Zwecks effizienter Betriebsführung wurden nun die beiden Institutionen, Gemeindecrankenpflege und Hauspflege, fusioniert.

Die Neuorganisation bedingt einen neuen Dienstleistungsvertrag zwischen dem Spitexverein Belp-Toffen und der Gemeinde Toffen, der folgende Punkte regelt:



*Zweck:* Auftragsverhältnis zwischen der Einwohnergemeinde Toffen und dem Spitexverein Belp-Toffen in den Bereichen Krankenpflege zu Hause, Hauspflege, Haushilfe sowie Gesundheitsprävention.

Leistungsempfänger sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Toffen. Die Dienstleistungen des Vereins sind nicht unentgeltlich.

*Gesetzliche Grundlagen:* Gesetzgebungen des Bundes und des Kantons Bern, Gehaltssystem für den subventionierten Bereich des Kantons Bern (BERESUB).

*Leistungsauftrag:* Die Einwohnergemeinde Toffen beauftragt den Spitexverein Belp-Toffen mit der Organisation und der Durchführung der spitalexternen Kranken- und Gesundheitspflege.

*Finanzierung:* Einnahmen aus Dienstleistungen, Bundessubventionen, Gemeindebeiträgen (lastenausgleichsberechtigt), Mitgliederbeiträgen, Schenkungen, Zuwendungen.

*Tarifgestaltung für Klienten:* Die Tarife richten sich nach den kantonalen Bestimmungen (wie bisher).

*Inkrafttreten:* 1. Januar 1998

*Dauer:* 5 Jahre, ohne vorherige Kündigung automatische Verlängerung um 1 Jahr.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dem Dienstleistungsvertrag zuzustimmen.

#### *Gemeindeverwaltung; Kredit für die Teilerneuerung der EDV-Anlage*

In den Jahren 1988–1990 wurde die heutige EDV-Anlage evaluiert und beschafft. Um der sich, wie bei jeder EDV-Anlage nach 6 bis 7 Jahren Betrieb, abzeichnenden Veralterung sowie der akuten Gefahr des Datenverlustes frühzeitig begegnen zu können, wurde Anfang 1995 eine Spezialkommission EDV eingesetzt. Die Kommission erarbeitete ein detailliertes Sollkonzept sowie das entsprechende Pflichtenheft.

Bei der darauf folgenden Submission für die Variante «EDV-Ersatz» waren folgende Anbieter beteiligt: BEDAG, RUF, NCR, DuMo, Heimer AG, AT&T sowie ELBO.

BEDAG und ELBO haben keine Offerten eingereicht, NCR und RUF haben sich zwischenzeitlich zur GI AG zusammengeschlossen, AT&T wurde ebenfalls von RUF übernommen. Die Angebote der drei verbleibenden Firmen lagen plus-minus bei Fr. 240 000.–.

Im Sommer 1996 wurden die drei Firmen geprüft sowie installierte Lösungen bei Referenzgemeinden besichtigt.

Die Finanzknappheit der Gemeinde bewog die Kommission im Herbst 1996, zusätzlich eine Teilerneuerung zu evaluieren. Die Lösung konnte darin gefunden werden, indem beim installierten Produkt die Hardware und Betriebssoftware (hauptsächliche Schwachpunkte) erneuert wird und die Benutzersoftware solange bleibt, bis die Wartung nicht mehr sichergestellt ist. Diese Lösung hat folgende Vorteile:

- Die Sicherheit der Datenbanken ist wieder gewährleistet
- Die langen Schaltzeiten bei den Arbeitsplätzen können verkürzt werden

- Die heute mittels «Kantons-PC» sichergestellte Verknüpfung mit dem Kanton ist bei allen Arbeitsplätzen möglich.
- Die Gemeinde ist frei, sich mittelfristig für einen stufenweisen Ersatz der Benutzersoftware oder für den Anschluss an eines der in Entstehung begriffenen regionalen Rechenzentren zu entscheiden.

Die Teilerneuerung Hardware und Software, inkl. Zivilschutzstelle erfordert einen Kredit von Fr. 95 000.–. Die jährlichen Wartungskosten betragen voraussichtlich Fr. 10 000.–.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dem Beschaffungskredit von Fr. 95 000.– zuzustimmen.

### *Verpflichtungskredit Überbauung Gürbe; Abrechnung*

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 15.12.1986 wurde ein Kredit von Fr. 131 200.– für die Erstellung der im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegenden Werkleitungen beschlossen. Insbesondere handelte es sich um die Unterfahung der Gürbe mit der Wasserversorgung sowie um Anschlussstücke der Meteor- und Abwasserleitungen.

Aufgrund der fehlenden Praxis mit dem im gleichen Jahr in Kraft getretenen Kant. Baugesetzes mangelte es in der Folge an eigentlichen Erschliessungsverträgen. Mit den zunehmenden Liquiditätsproblemen der Baugesellschaften schlitterte die Gemeinde zunehmend in eine Solidarhaftung.

In mehrjährigen Verhandlungen konnte die Gemeinde Solidarhaftungsansprüche von über Fr. 250 000.– abwehren, Versicherungsleistungen von Fr. 111 000.– geltend machen sowie ohne Prozess einen allseitig akzeptierten Vergleich erzielen.

Mit der letztlich noch resultierenden Kreditüberschreitung von Fr. 33 520.– ist die Gemeinde noch gut weggekommen.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Abrechnung zu genehmigen und den Nachkredit von Fr. 33 250.– zu bewilligen.

3125 Toffen, 5. Mai 1997

Der Gemeinderat

## **Subventionspraxis Erwachsenenurse ab 1998**

### **Auswirkungen auf die Kurspraxis in unserer Gemeinde**

Einzelne Vereine, Verbände und Gruppen erhalten von der Erziehungsdirektion keine Kurssubventionen mehr. Es braucht dazu neu eine akkreditierte, von der Erziehungsdirektion beglaubigte Trägerorganisation oder eine regionale Trägerin, verschiedene Gemeinden sind zusammengeschlossen. Zur Zeit sind wir keiner regionalen Trägerin zugeordnet.

Für Kurse in den Bereichen Kochen, Basteln, Fremdsprachen und Informatik werden vom Kanton keine Beträge mehr ausbezahlt.

# Andreas Jutzi



Schreinerei und Glaserei  
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 44 54

## G Schuhhaus GULDIMANN

### Belp

Käsereistr. 4  
819 10 50

### Toffen

Bahnhofstr. 19  
819 80 00

## Chäsi Toffe, dr Tip für guete, usgrifte Chäs.



HP.+U. Bräuchi  
Bernstrasse 22  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 02 61

- Ämmitaler mit Träne, mind. 18 Monet aut
- Diversi Bärghäs
- Verschideni Rifehrad bim Greyerzer
- ca. 55 Chäs-Sorte im Aschnitt

**Chömet ine, es isch sicher ou für Öich öppis i dr Vitrine!**

Mir hei ou am Sunntigabe vom sächsi bis am viertu vor sibni offe.

## Langlebige Velos

Albert Alt  
Lindenweg 12  
3125 Toffen  
Tel. 819 25 04



- individuell nach Ihren Bedürfnissen
- angepasst an Ihre Masse

- ausgesuchtes Zubehör
- zuverlässige Ersatzteile
- Umbauten & Anpassungen



AARJOS

KANBRAD  
Manufaktur

## **Ausgangslage**

Der Sparauftrag des Kantons und die Ergebnisse des Evaluationsberichts über die subventionierte Erwachsenenbildung veranlasste den Kanton in einer Direktionsverordnung die Beitragspraxis neu zu regeln.

Der Kanton beabsichtigt eine gezielte Förderung der Erwachsenen. Der Mensch soll befähigt werden, sich in den jeweiligen Lebenssituationen zu bewähren und die private, berufliche und politische Umwelt mitzugestalten. Mit einer für den Veranstalter verpflichtenden Qualitätssicherung soll die Bildungswirksamkeit der Kurse nachgewiesen werden.

## **Subventionsbedingungen**

Subventionen erhalten akkreditierte Trägerorganisationen und regionale Trägerinnen. Pro Jahr und pro Trägerorganisation sind 500 Kursstunden durchzuführen.

Akkreditierte Trägerorganisationen verfügen über: Statuten, Leitbild, Leistungsangebot, Aufbau- und Ablauforganisation, personelle Ressourcen und ihre Qualifikationen, Jahresbericht und Jahresrechnung.

Regionale Trägerinnen verfügen über: Gemeinsame und koordinierte Werbung für die Bildungsangebote, professionelle Kursadministration, Überprüfung der Kursangebote, internes und externes Controlling, Vertrag mit den Kursleitenden, Abrechnung der Sozialleistungen für die Kursleitenden und Weiterbildungsangebote für die Kursleitenden.

## **Betriebsbeiträge und Kursstundenbeiträge**

Akkreditierte Trägerorganisationen und regionale Trägerinnen erhalten Betriebsbeiträge und Beiträge zur Unterstützung spezieller Vorhaben. Sie sollen die Eigeninitiative fördern und bieten eine Risikoabdeckung für innovative Kurse und Projekte. Dabei wird ein gewisser Eigenfinanzierungsgrad angestrebt. Kursstundenbeiträge erhalten nur akkreditierte Trägerinnen.

## **Kurse zu spezifischen Inhalten und Sachgebieten**

Entsprechend den Zielsetzungen erhalten Kursangebote in folgenden Bereichen Beiträge:

- Alters-, Generationen-, Jugend- und Familienfragen
- Grundkurse der jeweils anderen Landessprache
- Fort- und Weiterbildung für gemeinnützige bzw. ehrenamtliche Tätigkeit
- Geschlechterspezifische Rollenteilung
- Gesellschaftlicher Wandel und seine Auswirkungen
- Migration und gesellschaftliche Konflikte, interkultureller Austausch
- Konfliktbewältigung, Kommunikation
- Ökologie
- Politische Bildung

## **Massnahmen**

Um für unsere Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerechte Kurse anbieten und Beiträge vom Kanton erhalten zu können, suchen wir eine Trägerorganisation. Wir

nehmen Kontakt auf mit der Trägerorganisation Erwachsenenbildung Belp und dem Regionalverband Schwarzwasser. Bei Fragen wenden Sie sich an mich, auch Anregungen nehme ich gerne entgegen.

Literatur: Die subventionierte, allgemeine Erwachsenenbildung im Kanton Bern, Mombelli, Wild, Staatlicher Lehrmittelverlag, Oktober 1994.

Für die Schulkommission: Ruth Rohr

---

## **Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission**

### **Jugendarbeit**

*Liebe Toffnerinnen und Toffner*

Dass es in unserer Gemeinde einen Jugendtreff gibt, dürfte einem Grossteil der Leser bekannt sein. Dass es neben den regelmässigen Trefföffnungen auch noch weitere Angebote für unsere Jungen gibt, wohl eher weniger. Das Betreuerinnenteam hat auch für das laufende Jahr wieder eine Anzahl Aktivitäten und Anlässe in Vorbereitung. So wird ein Wochenende im Seelital stattfinden, ein Billardkurs im Treff unter kundiger Leitung, ein Wochenende im Gwatt, zusammen mit Jugendlichen von Kehrsatz. Am Toffe-Märit wird der Jugendtreff offen sein, nach den Herbstferien ist ein Apéro mit den Eltern und weiteren interessierten Erwachsenen vorgesehen. Für die Mädchen wird demnächst ein spezieller Kurs stattfinden.

Ziel unserer Jugendarbeit ist, einen Ort anzubieten, wo sich die Jugendlichen ohne Konsumzwang mit gleichaltrigen treffen können. Die Gemeinschaft unter den Jugendlichen soll dadurch erhalten und gefördert werden. Mit zusätzlichen Aktionen und Programmen bieten wir Möglichkeiten an für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Wenn immer möglich werden Jugendliche in Planung und Organisation mit einbezogen, damit sie sich im Übernehmen von Verantwortung üben können.

Während der Treff offen ist, ist stets eine erwachsene Aufsichtsperson anwesend. Diese hat nicht nur für einen reibungslosen Betrieb zu sorgen, sondern bietet sich auch als Kontaktperson zu den Treffbenützern an. So konnten schon zahlreiche Sorgen und Nöten von Jugendlichen angehört und begleitet werden. In Planung ist weiter, dass nach den Herbstferien mehrere Gesprächsabende stattfinden werden. Den Jugendlichen soll damit die Möglichkeit geboten werden, sich mit aktuellen Lebensfragen auseinander zu setzen.

Der Jugendtreff ist jeden Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Über die oben aufgeführten Aktivitäten erteilt Ihnen gerne Frau Susanne Schmid, Dahlienweg 7, Tel. 819 16 09, weitere Auskünfte.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich es nicht unterlassen, den vielen Betreuerinnen des Jugendtreffs für ihren freiwilligen Einsatz zu danken, ohne deren Engagement eine solche Jugendarbeit nicht möglich wäre.

Namens der Jugend- Kultur- und Freizeitkommission: Martin Rätz

---



## Freiwillige Helfer für Schülertransporte

In Mühlethurnen besteht ein Angebot für Schüler von Spezialklassen, welches von den Gemeinden Gelterfingen, Mühlethurnen, Riggisberg, Rümligen und Toffen genutzt wird. Aus der Gemeinde Toffen besuchen zurzeit 2 Schüler die Unterstufe und 2 Schüler die Oberstufe. Bisher erfolgten die notwendigen Transporte mit einem Schulbus. Die Kosten hierfür überstiegen zuletzt jedoch das Schulgeld, was unverhältnismässig erschien und die Gemeinde Toffen veranlasste, den Vertrag mit dem Schulbus auf Ende Schuljahr 96/97 aufzukündigen.

Die Schulkommission hat die neue Situation überprüft und sieht ab dem neuen Schuljahr eine Mischvariante öffentliche Verkehrsmittel/Privattransport vor. Soweit möglich sollen die Schüler den Zug benutzen. Allerdings ist dies aufgrund des Stundenplanes nicht immer möglich, weshalb auch Transporte mit Privatfahrzeugen notwendig sind. Aus verständlichen Gründen ist es den Eltern dieser Kinder nicht möglich, diese Privattransporte alleine abzudecken. Die Schulkommission möchte deshalb die Bevölkerung von Toffen um ihre Mithilfe bitten.

**Gesucht werden Personen, welche an einzelnen Tagen oder allenfalls wochenweise solche Schülertransporte gegen eine km-Entschädigung übernehmen könnten.**

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Sonja Wälchli (819 13 81) oder Herr Thomas Signer (819 43 89) gerne zur Verfügung.

Schulkommission Toffen

---

## Asylbetreuergruppe Toffen

Seit einigen Tagen wohnen am Niesenweg zwei Frauen aus Angola. Frauen, die versuchen, ihre fürchterlichen Erfahrungen der letzten Zeit zu verarbeiten und hier, in unserem Dorf, wieder etwas Lebensmut zu gewinnen. Um diesen Frauen eine Beschäftigung anzubieten, brauchen wir dringend

- eine Nähmaschine**
- ein Fernsehgerät**
- ein Kinderbettli**

Vielleicht ist in Ihrem Estrich ein von uns gesuchter Gegenstand, den Sie nicht mehr brauchen. Wir hoffen auf Ihre Spendefreudigkeit und danken im voraus herzlich, auch im Namen der Asylanter.

Anrufe bitte an Frau M. Bigler, Gemeinderätin, 819 32 38

---

## Rosen am 27. April

ob. Wie von Frau V. von May zu erfahren war, blühten im Schlosshof die Rosen ab 27. April 1997, etwas, das es bis heute noch nie gegeben hat. Es waren nicht nur einzelne Rosen, sondern ein ganzer Strauch.

---

# RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann  
Weissensteinstrasse 61  
3007 Bern  
Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,  
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie  
unsere gemütlichen  
Lokalitäten?

GASTSTUBE  
CHURRASCERIA  
WINTERGARTEN  
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen

## **Gesundheits-Praxis Bianca**

Brita Zehnder, Bahnhofstrasse 27, 3125 Toffen, Tel. 819 29 09

### **Sumathu-Therapeutin**



dipl. und ärztl. geprüft, von einigen Kassen anerkannt  
**Mitglied SVNH, SVBM**

Massagen: Rücken/Nacken, Fussreflexzonen, Bindegewebe, Mobilisation der Wirbelsäule, Reiki, Kosmetik und Solarium

Verkauf folgender Produkte: Naturkosmetik, ätherische Öle, Phytoprodukte



## **Bigler & Co. AG Holzbau Bern**

Strandweg 72  
3004 Bern-Felsenau  
Telefon 031 301 29 36  
Telefax 031 302 29 36

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 33 87

# Handel und Gewerbe

ob. Mit Erleichterung ist die Nachricht aufgenommen worden, wonach das Geschäftshaus an der Toffenhohle der «Ernst Hofmann und Söhne AG» in der Familie verbleibt. In den Büroräumen entsteht eine weitere Wohnung. Die Lagerräume werden durch Nachfolgegeschäfte der Familie sowie durch weitere Betriebe genutzt.

Beim Kindergarten ist wie geplant mit dem Aushub für die zwei Blöcke mit je vier Reihenhäusern begonnen worden.

Vier der sieben Wohnungen im hübschen Block an der Thunstrasse (oberhalb Liegenschaft Matter) werden im Mai und Juni bezogen. Drei Häuser an der Stockhornstrasse wurden ebenfalls im Mai bezogen. In der zweiten Etappe sind weitere vier Häuser auf den 1. Juli bezugsbereit. Demnächst soll mit dem Bau des geplanten Zweifamilienhauses Stucki im Talgut begonnen werden.

Seit April werden an verschiedenen Orten in der Gemeinde Kabelarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten stehen im Zusammenhang mit der Umrüstung unserer Gemeinschaftsantennenanlage auf 550 MHz Übertragungsbandbreite. Bis die grössere Programmpalette übertragen werden kann, wird es aber noch eine Weile dauern. Damit die Übertragung überhaupt möglich ist, muss zuerst die Anlage Belp umgerüstet werden.

Unübersehbar ist das Gerüst an der Ostfassade des Schlosses. Von Frau von May war zu erfahren, dass es hier um unumgängliche Spengler-, Maurer- und Dachdeckerarbeiten geht.

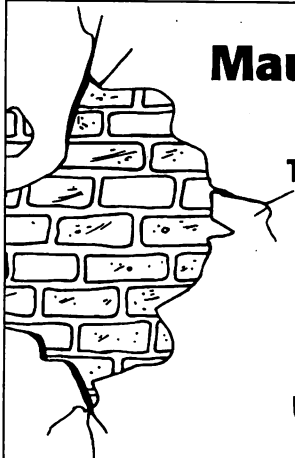
---

## Was mir nicht gefällt

ob. Für Samstag, 26. April 1997, lud die «Ned Kelly's Bar-Ristorante-Pizzeria» zu einer «Abschieds-Spaghettata» ein. Just jetzt kommt die Ankündigung der bevorstehenden Schliessung, wo die dauernden Anstrengungen der Pächter Früchte zu tragen beginnen. In der letzten Zeit war viel Positives über ihre Betriebsführung zu hören. Erinnern wir uns kurz: Am Anfang war ein gut gehendes, stark frequentiertes Tea Room, dann wurde dem Pächter gekündigt. Die «Ned Kelly's Bar-Pizzeria» wurde eingerichtet und am 6. Oktober 1995 eröffnet. Nach einigen Monaten schloss der Betrieb, weil die wenigen Gäste wegen schlechter oder gar keiner Bedienung davonliefen. Im Oktober 1996 wurde der Betrieb unter der Bezeichnung «Ned Kelly's Bar-Pizzeria» unter Führung der Pächter S. Bagliere und R. Wälti wieder eröffnet. Und jetzt gehen die beiden also wieder. Am 1. Mai war die Wirtschaft geschlossen.

Da stimmt doch etwas nicht!

---



## **Maurergeschäft Fritz Walther**

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen**  
**Tel. 031 / 819 02 11, Natel C 077 / 53 13 90**

**Ich empfehle mich für saubere  
und zuverlässige Ausführung von:  
Umbauten, Renovationen, kleinere  
Neubauten, Landwirtschaftliche  
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



## **Blumen Schrepfer**



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen**  
**Telefon 031 / 819 00 92**



**Tel. 031 819 83 93**

**Café-Bistro-Bar 21**  
**Bahnhofstrasse 21**  
**3125 Toffen**  
**Tel. 031 819 83 93**

**Öffnungszeiten**  
**Montag-Samstag:**  
**7.00-00.30 Uhr**  
**Sonntag: 9.00-00.30 Uhr**

### **JA zum neuen Kindergarten in der Stuckimatte**

An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Mai 1997 beschloss die SVP mit klarem Mehr die JA-Parole zur Kreditvorlage des Gemeinderates betreffs Erwerb eines Doppelkindergartens im Stockwerkeigentum in der Überbauung Stuckimatte, über welche die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 7./8. Juni 1997 an der Urne abstimmen werden.

Folgende Gründe führten zu dieser JA-Parole:

1. die ungenügenden Platzverhältnisse im bisherigen Kindergarten,
2. die unverhältnismässig hohen Sanierungskosten des bisherigen Kindergartens an der Grüdstrasse,
3. die zentralere Lage des neuen Kindergartens,
4. die längerfristige Lösung, im Vergleich mit einem nicht wesentlich billigeren Provisorium
5. die Einsicht, dass es sich dabei nicht um Wunsch-, sondern um Zwangsbedarf zum Wohl unserer jüngsten Schülerinnen und Schüler handelt,
6. die vorgeschlagene Lösung diesen Bedarf materiell sinnvoll und in einem guten Kosten-Nutzen-Verhältnis für mindestens die nächsten 20 Jahre deckt.

Der Vorstand

---

## **Burgergemeinde Toffen**

Unter der Leitung ihres Präsidenten, Herrn Peter Hänni, Stockhornstrasse, hat die Burgergemeinde am 10. April 1997 ihre ordentliche Burgergemeindeversammlung abgehalten. Sowohl die Rechnung 1996, welche gegenüber dem Budget mit Fr. 117.- Mehrausgaben abschliesst, wie auch der Voranschlag 1998 wurden einstimmig genehmigt. Als Haupttraktandum galt es, das neue Organisationsreglement zu beraten und zu genehmigen.

Dank der guten Vorarbeit der Arbeitsgruppe «Revision OgR» und der sehr kompetent und speditiv geführten Beratung der einzelnen Abschnitte durch den Präsidenten fand auch das neue Organisationsreglement die einstimmige Zustimmung der erfreulicherweise fast vollzählig anwesenden stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger.

Im weiteren wurde beschlossen, anlässlich der 850-Jahr-Feier Toffen, 1998, eine Begegnungsmöglichkeit für alle Toffenburger von nah und fern zu organisieren.

Mit einem gemütlichen Gedankenaustausch nach Abschluss des offiziellen Teils und wohlversorgt mit Tranksame durch die Gastgeberin, Frau Ruth Marti vom Gasthaus Bären, fand die gut verlaufene Versammlung ihren Abschluss.

Hans Hadorn, Burgerschreiber



Tanzstudio  
**Yin-Yang in Toffen**

819 83 48

Natel 077 52 30 55



**NEU**

Für Junge + Alt ♂ + ♀  
 (Wird von vielen Klassen übernommen)

WALKING  
 WELLNESS  
 AB  
 10 JUNI 97  
 DIENSTAG  
 18.30 - 20.00  
 MITTWOCH  
 9.30 - 11.00

GRATIS-  
 SCHNUPPER-  
 STUNDE



**WAS IST WALKING-WELLNESS**

- OHNE DIÄTEN + HOCHLEISTUNGSSPORT, ZUM KÖRPERLICHEN WOHLBEFINDEN
- TRAINING, IN DER KOMBINATION MIT AUSGEWOGENER ERNÄHRUNG, IN DER FETTVERBRENNUNGS- UND AUSDAUER-HERZFREQUENZ
- KURSAUFBAU: 5 LEKTIONEN THEORIE + PAXIS, OFFENES WALKING (WALKING-LEITER P. HOFMANN VOR)

**Tanzstudio Yin Yang Toffen**



**Pascale Hofmann-Affolter**



Ballet und  
 verschiedene  
 Gymnastik,  
 Joga und autogenes Training  
**Anmeldung Tel. 819 83 48**  
 Pascale Hofmann-Affolter  
 morgens und abends

Jazz, Musical und Show Dance  
 für Kinder Do 16.00-17.00 Di 17.15-18.15  
 für Jugendliche + Erwachsene Do 17.00-19.00  
 Fitness + Jazzgymnastic für alle Do 19.15-20.10  
**Neu** Afro-Jazz für alle Di 18.30-19.30  
**Neu** Dance Mix für alle Sa 9.30-11.00  
 (Steptanz, Hip-Hop, Jazz, usw.)

# Die bmd stellt sich vor

ob. Herr Beutler, anlässlich der kürzlichen Frühlingsausstellung waren in Ihren Räumen eindruckliche Bilder grosser, durch Ihre Firma automatisierte und modernisierte Grossdruckereien im Ausland zu sehen. Bitte stellen Sie uns Ihre Firma kurz vor:

Im Frühjahr 1994 wurde die bmd AG mit Sitz in Toffen gegründet. Toffen wurde als Standort gewählt, weil die drei Firmengründer Heinz Beutler, Hans Moser und Kurt Dreyer (die Anfangsbuchstaben bilden den Firmennamen) etwa gleich lange Arbeitswege wünschten (Bern, Utzigen und Seftigen). Zudem konnte an der Gartenstrasse 10 die bestehende Infrastruktur der Elbo AG optimal genutzt werden. Grössere Aufträge wurden mit temporären Mitarbeitern und Partnerfirmen realisiert. Im Sommer 1996 wurden die Platzverhältnisse an der Gartenstrasse 10 zu eng, und die bmd AG zügelte in die umgebauten Räume der Antikschreinerei Frei, Belpbergstrasse 12.

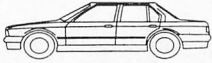
Die bmd AG entwickelt, projiziert und realisiert Lösungen für Automation (Steuerungen) in der Maschinenindustrie. Da alle bmd-Mitarbeiter ehemalige Ingenieure und Techniker der Berner Maschinenfabrik WIFAG sind, wurden Zeitungsdruckmaschinen zum Hauptarbeitsgebiet. Durch den hohen Automatisierungsgrad in der Druckindustrie konnte die bmd auch in anderen Industrien Fuss fassen und vor allem in der Antriebstechnik einige interessante Projekte durchführen, z. B. Projektierung einer Wirkmaschine, Steuerung von Taktbändern usw.).

Regelmässige bmd-Dienstleistungen im Bereich Druckindustrie werden von den grossen Schweizer Zeitungen wie Tages-Anzeiger, Blick, Basler Zeitung, Aargauer Zeitung, Berner Zeitung, Bund, 24 Heures, Luzerner Zeitung sowie von Ausrüstern der Branche z. B. ABB, WIFAG und KBA beansprucht. International hat die bmd schon Aufträge in Deutschland, Holland, Schweden, Dänemark, Tschechien, Slowakei, Polen, Spanien, Indien und Ägypten ausgeführt.

Im Auftrag eines grossen deutschen Verlags beteiligte sich die bmd letztes Jahr an der kompletten Modernisierung der ehemaligen Zeitungsrotationsmaschine der «Tribune de Genève» und an der anschliessenden Wiederinbetriebnahme in Prag. Die Modernisierung der kompletten elektrischen Steuerung wurde von der bmd projiziert und ausgeführt. Seit Herbst 1996 wird auf dieser Anlage die Tageszeitung «Zemske noviny» gedruckt.

Weitere solche Modernisierungen oder Umzüge von Gebrauchsmaschinen werden im Moment gerade durchgeführt oder sind noch in Planung. In Zusammenarbeit mit einem Könizer Ingenieurunternehmen ist die bmd an einer Neuentwicklung beteiligt, die demnächst der Druckindustrie und evtl. auch in der «Toffe-Zytig» vorgestellt werden kann.

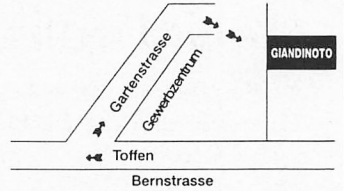
Mit Flexibilität und immer offen für Neues geht die bmd optimistisch in die Zukunft.



Reparaturen  
aller Automarken  
Carrosserie

## Autogarage G. Giandinoto

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen,  
Tel. 031 819 85 45, Natel 089 300 37 40



## Fam. Liebi TOFFEN

Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bernstrasse  
Tel. 031 819 02 62

**Kaufen Sie  
doch eine  
Brille,**  
die Sie nicht bei jedem  
**Rendez-vous  
ausziehen müssen!**



**BODAY  
BULLONI** Schwanengasse 6  
BRILLENMODE 3011 Bern  
031 / 311 79 82



Heinz Reber - Yvonne Lüchinger - Marie-Anne Reber  
Bahnhofstrasse 22  
3125 Toffen  
Telefon 031 / 819 07 01

## mecha

Christian Rohr  
Maschinen- und Apparatebau  
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern  
Telefon 031 331 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur  
Inbetriebnahme der Anlage.  
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für  
Sie Prototypen und Kleinserien.**

# Hansjoggeli der Erbvetter

## Wieder eine «Rosine» des Theatervereins!

Se. Mit Superlativen sollte man haushälterisch umgehen. Doch die Premiere 1997 des Theatervereins, mit dem Gotthelf-Stück Hansjoggeli der Erbvetter, war eine weitere Meisterleistung.

Es ist zwar nicht ganz fair, einzelne Darsteller besonders zu erwähnen, aber Hansjoggeli, alias H.Grunder, spielte an diesem Abend einen überragenden Part.

Doch auch bei den übrigen Darstellern musste man sich fragen, ob hier wirklich Laienschauspieler am Werk waren.

Wenn man bedenkt, welches Einfühlungsvermögen nötig war, sich in eine längst vergangene Zeit hinein zu versetzen, sich mit der damaligen Sprache vertraut zu machen, so kann man erahnen, wieviel persönliches Engagement hinter jeder Rolle stand.

Haben Sie empfunden, dass drei Darsteller ihren ersten Einsatz auf der Bühne hatten und drei weitere bisher nur kleine Nebenrollen spielten?

Inhaltlich wechselten herbe, ernste und lustige Passagen einander ab und obwohl das Stück vor 150 Jahren geschrieben wurde, hat es im Endeffekt bis heute seine tiefgründigen menschlichen Schattenseiten nicht verloren.

Zur Gesamtbetrachtung gehört sowohl den Verantwortlichen für das Bühnenbild, den Requisiten, den Kostümen, Masken und Frisuren sowie all den vielfältigen unumgänglichen kleinen und grossen Hilfen genauso ein Kompliment, wie dem Regisseur für seinen Mut, ein derart anspruchsvolles Stück erfolgreich inszeniert zu haben.



125  
JAHRE  
**büchi**

Andreas Elmer  
eidg. dipl. Augenoptiker  
3125 Toffen

**Büchi Optik an der  
Kramgasse 25 in Bern**



**Malerei \* Gipserei**

Neubauten  
Umbauten  
Renovationen

**MG L** Lingeri AG, Toffen

Bahnhofstrasse 25  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 72 52



**Transporte + Muldenservice AG  
3123 Belp**



Der grosse Applaus sollte Dank und Anerkennung sein und ein weiteres Zeichen, welche Sympathien der Theaterverein Toffen geniessen.

Wie gross das Echo auf die Premiere war, zeigt sich daran, dass beim Schreiben dieser Zeilen sämtliche neun ursprünglich vorgesehenen Aufführungen bereits ausverkauft waren und vier Zusatzvorstellungen noch publiziert sind.

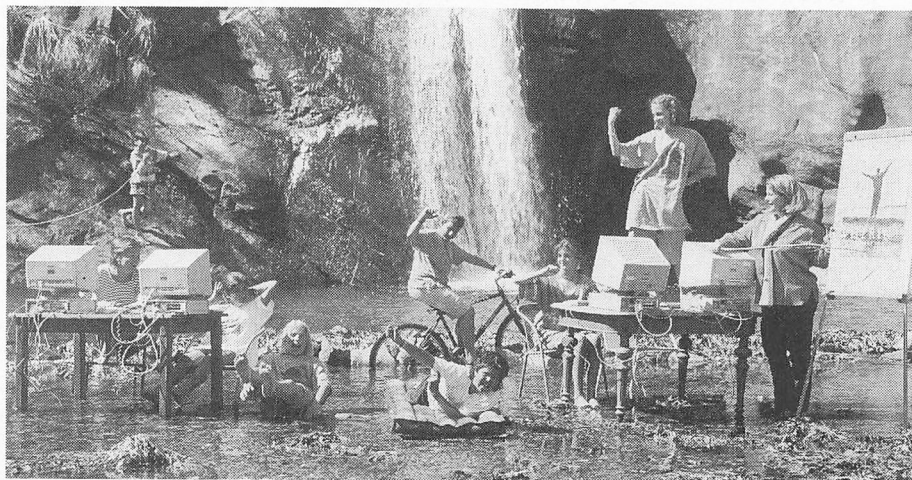
Ausserdem sind noch zwei Aufführungen im Theater am Käfigturm in Bern geplant.

---

## Schweizer Jugend- und Computer-Camps 1997

**günstiger und noch besser**

Die Sommerferienkurse des Computer-Camps wurden in den letzten 7 Jahren von über 5000 begeisterten Jugendlichen und Kindern besucht. Auch dieses Jahr gibt es wieder die altbewährten Kurse Windows-95-Einführung und -Aufbau, Visual Basic, Animator und LOGO. Neu sind die Multimedia-, Internet- und Bildbearbeitungskurse im Angebot. Die Kurse finden in Lostallo GR (Misox) für die 8–14jährigen zwischen dem 29.6. und dem 9.8.1997 (Fr. 780.–/Woche) und in der Normandie (F) für die 13–18jährigen zwischen dem 19.7. und dem 16.8.1997 (Fr. 750.–/Woche inkl. Reise) statt.



Ausführliche Unterlagen bei:

Computer-Camp, 6558 Lostallo, Tel. 091 830 14 88, Fax 091 830 16 41

Sozialarbeiterinnen, die Kinder oder Jugendliche betreuen, denen ein Computer-Camp-Besuch etwas bringen würde, können beim Computer-Camp Informationen über die von Microsoft Schweiz offerierten Gratis-Computer-Campwochen anfordern.

# Das Interview

ob. Zum 90. Geburtstag von Karl Kiener organisierten seine Angehörigen ein kleines Fest zu Ehren des Jubilars. Zahlreiche Gäste überbrachten ihm Glückwünsche und Geschenke. Die «Toffemusig» beglückte ihr Ehrenmitglied mit mehreren zügigen Stücken. Starke Delegationen der Hornusser und Turner erwiesen ihrem Gönner die Ehre. Nach dem Auftreten der Musikgesellschaft formierte sich ein Hausorchester und spielte volkstümliche Stücke von damals. Kari liess es sich nicht nehmen, die Bassgeige selbst zu spielen. Es herrschte eine fröhliche Stimmung, die ganz dem Wesen des 90jährigen Jubilars entsprach. Die «Toffe-Zytig» war auch dabei.

Unsere erste Frage an Kari war:

*Was muss man tun, um gesund und munter 90 und mehr Jahre alt zu werden?*

Kari: «Immer e chli zur Würze schütte» und daneben viel zu Fuss gehen oder velofahren. 1942 fuhren meine Frau und ich per Velo an den Brünigschwinget. Das war unsere Hochzeitsreise. Übrigens finde ich, dass das schöne Leben eigentlich erst jetzt anfängt.

*Du warst immer als erfolgreicher und gern gehörter Musikant tätig. Was hast Du denn für Instrumente gespielt?*

In der «Toffemusig» schlug ich zuerst die Pauke, dann spielte ich Schlagzeug, dies während 17 Jahren. In der eigenen, 1929 gegründeten Kapelle «Flüehblüml», spielte ich Bassgeige. Unsere Musik war sehr gefragt. 1937 traten wir sogar in Hamburg auf. Später machte ich mit meiner Bassgeige auch in der Kapelle «Rossgrabebrügg» aus Hinterfultigen mit. Noch in den letzten Jahren habe ich jeweils den Handörgeler Hans Glauser begleitet. Bis heute habe ich in meinem Leben drei Bassgeigen durchgefeilt! Zu unseren Auftritten in der ganzen Gegend, zum Beispiel auch in Walkringen, fuhr ich jeweils per Velo, die Bassgeige auf dem Rücken! Einmal spielten wir im Talgut. Dort fragte mich eine junge Toffnerin, ob sie mit mir nach Hause nach Toffen fahren dürfte, ihr Partner habe sie im Stich gelassen. So fuhren wir eben zu dritt nach Toffen, vorne das Mädchen, hinten die Bassgeige!

*Wie zu erfahren war, hast Du früher auch Theater gespielt. Welche Rollen hast Du gespielt?*

Ja, ich spielte im Turnverein und bei der Musikgesellschaft. Einmal hatte ich die Rolle des «Bärenwirts», ein anderes Mal, im Stück «Geld und Geist» spielte ich den Doktor.

*Mehrere Toffner Vereine sind von Dir aktiv und passiv unterstützt worden. In welchen Vereinen warst Du tätig?*

Ich war aktiver Hornusser, Vizeoberturner beim TV und, wie gesagt 17 Jahre bei der Musik. Zu meiner Zeit ging man zu Fuss an Veranstaltungen; einmal gingen wir zu Fuss auf die Menziwilegg an eine Turnfahrt. Den Hornussern habe ich seinerzeit das Spielfeld zur Verfügung gestellt, auf dem jetzt das geschätzte «Hornusserhüsi» steht.

*Zu Deinen vielen kulturellen Tätigkeiten gehörte auch das Turnen. 1941 hast Du die Jugendriege Toffen gegründet. Unser Bild von 1941 zeigt Dich mit den damaligen Mitgliedern der Riege. Kannst Du uns die Namen jetzt, nach über 55 Jahren noch nennen?*

Bei jenen, die schon früh von Toffen weggezogen sind, bin ich nicht mehr so sicher, aber die anderen kenne ich schon.



Stehend von links nach rechts: 1. Ernst Pulver, 2. Mast, evtl. Hans, 3. Fritz Bachmann †, 4. Balsiger Otto, 5. Hans Hänni, 6. Hans Marti †, 7. Rudolf Hänni †, 8. Segessenmann Heiri, 9. Ed. Hänni †, 10. Hansruedi Linder, 11. Ulrich Küenzi, 12. Schneider, Vorname unbekannt und rechts aussen der stolze Gründer Karl Kiener.

Kniend, von links nach rechts: 1. Walter Schnegg, 2. Trachsel, Vorname unbekannt, 3. Alfred Mast, 4. Fritz Zumbach † (mit Handorgel), 5. Rudolf Hänni †, 6. Werner Segessenmann, 7. Ernst Liniger.

---

## Wir gratulieren

Am Freitag, 9. Mai 1997, feierte Margrit Bleuler ihr zehnjähriges Wirken als erfolgreiche Wirtin im Restaurant Bahnhof. Ihre Gäste liess sie an ihrem Fest teilhaben, indem sie die Konsumationspreise an diesem Tag stark herabsetzte. Wir gratulieren Frau Bleuler herzlich und wünschen ihr noch viele weitere Berufsjubiläen in ihrem geliebten Toffen.

Markus Brunner, Kaufdorfstrasse 58, machte nach dem KV-Abschluss eine Zweit-ausbildung als Servicefachangestellter. Die Begeisterung für die Gastronomie hielt an, so dass er nun die Höhere Gastronomie- und Hotelfachschule in Thun mit Erfolg abschliessen konnte. Er ist nun dipl. Restaurateur-Hotelier HF. Wir gratulieren Markus herzlich zu seiner interessanten Berufswahl, seinem Durchhaltewillen und zu seinem hierzulande doch eher seltenen Diplom als Restaurateur und Hotelier.

---

# Country Festival



Tobben  
21. & 22. Juni 97

## Samstag 21. Juni 1997

18.30 Uhr Türöffnung

19.30 Uhr Beginn: Mit Vicky Layne und Band  
The Kentucky Boys.  
Thirsty Cowboys.

## Sonntag 22. Juni 1997

10.00 Uhr Türöffnung

Beginn: Mit Brunch und  
musikalischer Unterhaltung.  
Panocchio Steelband.  
Catman.

## Ticketpreise:

Samstag: Fr. 16.-

Sonntag: Fr. 18.- (inkl. Frühstück)

Jugendliche bis 12 Jahren (mit Ausweis) bezahlen, in  
Begleitung der Eltern, am Sonntag keinen Eintritt.



**KÜNG METZG  
TOFFEN**

Tel. 031 819 02 58

**Grill-Hits  
für diese Saison:**

*Puszta-Spiessli  
Otifant-Spiessli  
Zigeuner-Spiessli usw.*

**Zöpfli – Hamburger – Pouletschenkeli**

*Holzfüller-Steak  
Hohrücken-Steak  
Husaren-Steak  
Pumukel-Steak  
usw.*

*Cevapcici  
Gigot-Steak  
Truten-Steak  
Straussen-Steak*

**Maiskolben – Sour Cream  
Kräuterbutter – Grillsaucen**

**Gambas-Spiessli – Haifisch-Steak**

*Wir wünschen allen «gute Glut»  
und «e Guete»*

***Fleisch direkt vom Landwirt!!!***

# Bahnstation Toffen

## Neue Schalteröffnungszeiten

Montag bis Freitag 6.00–18.15 Uhr

Samstag 7.00–10.45 Uhr

An Sonn- und allgemeinen Feiertagen geschlossen. Telefon 031 819 02 67

## Unsere Dienstleistungen

- Billette im In- und Ausland
- Abonnemente aller ART (Generalabo, Halbtaxabo, neu ab August 1997 ein 2-Jahres-Abo, Bäre-Abi, Tageskarten usw.)
- Platzreservation Eurocity, ICE, TGV, Glacier Express, Schlaf- und Liegewagen usw.
- Eurostar (Paris–London, Brüssel–London oder umgekehrt) Pauschalarrangements Frantour, Railtour, Imholz, Eurotrek usw.
- Gepäck im In- und Ausland
- Geldbezug mit Postcard bis Fr. 500.– pro Tag
- Taxcard zu Franken 5.–, 10.–, 20.–
- Wir akzeptieren die gebräuchlichsten Kreditkarten

Wir gehen auf Ihre Wünsche ein, kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne.

Mit höflicher Empfehlung: Bahnstation Toffen

---

## Gefällige Werbung

ob. Die BB Bank Belp lud ihre Toffner Kunden zu einer Gratisvorstellung des ausgezeichneten Theaters «Hansjoggeli der Erbvetter» des Theatervereins Toffen für Samstag, 19. April, ein. Zudem wurde den Gästen ein grosszügiges Apéro gespendet.

Die Toffner liessen sich nicht zweimal bitten und erschienen in grosser Schar. Schon Tage vorher waren die Plätze vergeben.

In einer kurzen Ansprache an die Gäste erläuterte Direktor Neuenschwander die Beweggründe der Bank für diese schöne Geste:

- als Dankeschön für die Treue der Toffner zu ihrer Bank
- direkte Information der Kundschaft über die strategischen Ziele der Bank
- als Unterstützung kultureller und gesellschaftlicher Aktivitäten

Seine aufmerksam verfolgten Erläuterungen wurden mit grossem Beifall verdankt.

*Wär wyter dänkt, chouft nächer i!*

Gewerbeverein Toffen und Umgebung



## Bäckerei-Konditorei Toffen

**N. Leuenberger**

**Bahnhofstr. 18**

**Telefon 031 819 22 05**

Verkauf von Backwaren,  
Milchprodukten und Fleisch



**Hans Siegenthaler**

Heitern 3125 Toffen

**Kunstschmiede  
Schlosserei**

**Mech. Werkstätte  
Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20  
Tel. 031 819 05 07

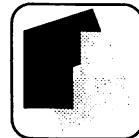
Mitglied



**Garage Affolter**

**FIAT**-Vertretung

Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte  
Velo Mofa



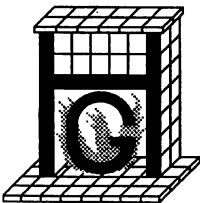
**elf**

Tankstelle

- EC-Direkt-Service
- Kundenkarte mit Monatsrechnung
- Notenausomat
- Bedienung

**3125 Toffen**

**Telefon 031 819 05 86**



**Gottfried Hari**

**Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge**

Maurerarbeiten, Renovationen  
Stockhornstrasse 51

3125 Toffen

Telefon 031 819 28 27    Telefax 031 819 44 78



# Das Toffner Wetter

Se. Auch der März 1997 hielt sich nicht an Durchschnittswerte. Sehr mildes, trockenes und sonniges Wetter ergaben einen Wärmeüberschuss von 3,6 Grad, nur 39 % der normalen Niederschlagsmenge und 124 % Sonnenschein. Der April folgte im ähnlichen Stil, mit +0,5 Grad bei der Temperatur, 89 % Niederschlag und 157 % Sonnenschein. Und dies trotz dem überraschenden Schneefall in der zweiten Monatshälfte.

## Der Rückblick im Detail

Vom 11. bis 14. März sonnig und mild mit Temperaturen um 15 Grad, aber in den Nächten Bildung von Reif. Das Wochenende vom 15./16.3. und der Wochenbeginn ebenfalls freundlich und mild. Am 18.3. tauchte der Barometer und frischer Westwind kam auf. Mit einem Temperatursturz von 10 Grad am 19.3. regnerisch und kühl. Am Donnerstag, 20.3., begann der astronomische Frühling um 14.55 Uhr. Mit einer NW-Strömung blieb es bedeckt, aber trocken.

Vom 21. bis 25.3. wechselnd bewölkt mit Tagestemperaturen um 8 Grad. Anschließend sonnig mit steigenden Temperaturen, aber schlechten Aussichten für Ostern. Karfreitag, der 28.3., begann regnerisch und die Temperatur sank rapide. Am Oster Samstag wechselhaft mit einzelnen Schneeflocken und kalten 4 Grad!

Der Ostersonntag war wechselhaft mit einigen Sonnenstrahlen, aber aufkommender Bise. Am Ostermontag, den 31. März, zeigte sich die Sonne wieder vermehrt und trotz anhaltender Bise kletterte das Thermometer auf annehmbare 12 Grad.

Der April begann verheissungsvoll mit sonnigem Frühlingwetter und milden 16 Grad. Aufziehende Zirren kündigten aber bereits kalte Luft in der Höhe und wieder einen bevorstehenden Wetterwechsel an.

Am 4. April war es bedeckt, mit Regen- und Schneeschauern und einem Temperatursturz auf 6 Grad. Dazu herrschte eine zügige NW-Strömung. Anschliessend stellte sich, mit sonnigen Abschnitten, eine Bisenlage ein und die folgenden klaren Nächte brachten mässigen Frost.

Vom 9. April sonnig und trocken mit schnell steigenden Temperaturen auf 16 bis 18 Grad. Am Freitag, 11. April, auffrischender Westwind und aufs Wochenende folgte wieder ein Temperatursturz um 10 Grad. In der folgenden Woche wehte, bei sonnigem Wetter, eine starke Bise. In den klaren Nächten herrschte empfindlicher Frost und die weit fortgeschrittene Vegetation wurde arg in Mitleidenschaft gezogen.

Obstblüten, Magnolien, Glizynien und sogar Forsythien waren erfroren.

Die Woche ab 13.4. war sonnig und trotz Bise stieg die Temperatur bis zum Samstag, 19.4., auf 15 Grad. Die Nächte brachten wieder Frost mit weiteren Schäden an den Kulturen.

Am Sonntag-Vormittag, 20.4., Schneefall bei einer Temperatur von nur 3 Grad!!!

Bei weiter anhaltender Bise war es sehr trocken und die Nächte weiterhin frostig. Die folgende Woche war eher sonnig mit abklingender Bise und steigenden Temperaturen.

**Ihr Partner  
für das Bauen**



**Bau-Management  
+ Consulting AG  
Bern**

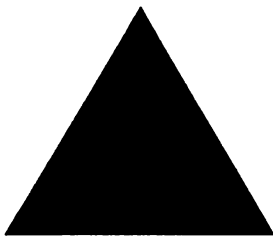
Oberbottigenweg 43, 3019 Bern  
Tel. 031 926 32 02  
Fax 031 926 10 63

**Inhaber:  
H. Zingg  
S. Deubelbeiss**

### **Unsere Spezialitäten**

**Management, Generalunternehmungen  
Bauleitungen, Beratungen  
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz  
wieder zum Strahlen.  
Mit Sandstrahlen.**



**Sandstrahlerei Hänni AG**  
Metallschutz. Holzschutz.  
Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen  
von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf  
Telefon 031 809 24 94  
Telefax 031 809 31 21

In der Nacht vom 26. auf den 27.4. setzte der lange ersehnte Regen ein. Mit weiterhin wechselhaftem Westwindwetter, kurzen sonnigen Abschnitten und einigen Regenschauern ging der April zu Ende.

Der Mai begann relativ freundlich und sonnig, die Temperaturen stiegen schnell und erreichten am ersten Mai-Wochenende 21 Grad. Ab Montag, 5. Mai eher wechselhaft, Regenschauer wechselten mit sonnigen Abschnitten und die Temperaturen gingen leicht zurück. Dazu wehte zeitweise ein böiger SW-Wind.

Das Wochenende vom 10./11. Mai war wieder mehrheitlich sonnig mit hohen Wolkenfeldern und heute, bei Redaktionsschluss herrscht trübes Wetter mit leichten Regenfällen und einer Temperatur von 11 Grad.

Die heute beginnenden Eisheiligen fallen 1997 aus, da bei der bestehenden Wetterkonstellation keine Polarluft auf dem Weg nach Süden ist.

---

## Das Toffner Schulexamen vor ca. 65 Jahren

Wenn der Frühling kam, nahte auch der Abschluss eines Schuljahres und eben das Schulexamen.

Am Tag zuvor wurde das Schulzimmer geschmückt. Dazu gehörte auch das Aufräumen des Pultes und das Putzen der Tintenfässer. Am Nachmittag holten die Buben im Wald Efeuranken. Die Mädchen bastelten mit der Lehrerin (damals noch eine Lehrerin für 2 Klassen), aus rotem, weissem, gelbem Crèpepapier fantasievolle Rosen. Gemeinsam wurden die Efeu-Rosengirlanden den Wänden entlang und an der Schulstubentür befestigt. Zudem hängte die Lehrerin ein Plakat an die Tür, auf dem in schöner Zierschrift stand: «Herzlich willkommen».

Dann kam der Examenstag. Die Kinder erschienen im Sonntagsstaat. Bei den Mädchen durfte ein seidener «Haarlätsch» in den Zöpfen nicht fehlen. Aufgeregt und gespannt sass man in den dreiplätzigigen Holzschulbänken, beobachtet von den ringsum thronenden Angehörigen und Schulkommissionsmitgliedern. Zuerst wurde gerechnet und gelesen, dann gesungen und «Värsli» aufgesagt. (Ich schreibe von der Unterstufe.) Gewöhnlich führte man dann noch ein kurzes Theater auf. Einmal war ich die Grossmutter mit schwarz-samtenem Hütchen und gab den Rat «Kamillentea isch geng no d's beschte Mittel gäge Buch- u Mageweh».

Schlussendlich stand ein Schulkommissionsmitglied vor die Klassen und hielt eine Abschlussrede mit Lob und Dank und Ermahnungen. Mit dem Pausenläuten war das Examen vorbei. Doch halt, das Schönste des ganzen Vormittags kam erst – der Gützitisch! Er stand im Gang, mit weissem Papier überzogen, und darauf glänzten die 10er- und 20er-«Chrämi». Wir tauschten unsere Examenbatzen gegen gluschtige Süssigkeiten, und die «Chrämifrauen» strahlten wie wir. (Die «Chrämifrauen» gingen jeweils samstags im Dorf von Tür zu Tür und verkauften ihre Süssigkeiten.)

In meiner Erinnerung fiel an diesem Tag nie Regen. Er war voller Sonne und Freude!

L. Blatter

---

# ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

Ihr Partner für  
Holzbearbeitungs-  
maschinen

Ettima AG  
Bernstrasse 25  
3125 Toffen BE  
Telefon 031 819 56 26

## Gasthaus Bären

Jeden Dienstag  
und jeden letzten  
Sonntag im Monat  
geschlossen



Gutbürgerliche Küche  
Geeignete Säli für Familienfeste  
und Hochzeiten  
Grosser Parkplatz  
für PW und Cars

Mit bester Empfehlung  
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 03 92

Kindershop

# MIKADO

Ursula Brönnimann  
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42  
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:  
Freitag Abendsverkauf  
bis 20.00 Uhr  
Montag geschlossen



Zimmerwaldstrasse 12  
(vis-à-vis Bahnhof)

COIFFURE POSTICHES  
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031 371 41 54  
MONBIJOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU

Hans Ryf 3125 Toffen  
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt  
Modern und Stil  
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge  
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft  
in Ihrem Fachgeschäft!

# Nur ein Märchen?

Se. Es war einmal...

ein hilfsbereiter, freundlicher, aufgestellter und positiv denkender Mann, der wohnte an einer gut frequentierten Strasse und verdiente sich seinen Lebensunterhalt mit dem Verkauf von grillierten Bratwürsten am Strassenrand.

Seine Ohren waren nicht so gut, darum hörte er nie Radio. Seine Augen waren nicht so gut, darum las er nie Zeitung. Gut aber waren die frischen Brötchen und die grillierten Bratwürste, die er verkaufte, und er stellte Reklameschilder an die Strasse, um dies der Welt mitzuteilen. Auch er selbst stand an der Strasse und rief: «Eine Bratwurst gefällig?» Und immer mehr Leute kauften beim freundlichen, einsatzfreudigen Menschen ein.

Er erhöhte somit seine Bestellungen für Würstchen und Brötchen. Er kaufte einen grösseren Grill und erneuerte den Grillstand, um mit dem Geschäft Schritt zu halten.

Schliesslich brauchte er einen Helfer und holte seinen Sohn von der Universität zurück, und folgendes geschah:

Der Sohn sagte: «Vater, hast Du denn nicht Radio gehört? Hast Du denn nicht die Zeitung gelesen? Wir haben eine grosse Rezession! Im Osten und in Amerika ist die Lage schlimm. Bei uns in Europa ist es noch viel schlimmer. Alles geht vor die Hunde!»

Worauf sich der Vater sagte: «Mein Sohn war an der Uni, er liest die Zeitung und hört Radio, er wird es ja wohl wissen.»

Woraufhin der Mann es mit der Existenzangst zu tun bekam. Er sparte überall an Erneuerungen, an auffälligen Reklameschildern und an Inventar, welches sein Grillstand dringend benötigt hätte. Er arbeitete lustlos und reduzierte bald seine Bestellungen für Würstchen und Brötchen, und schon bald brach sein Geschäft zusammen.

«Du hast recht, mein Junge», sagte der Vater zum Sohn, «wir befinden uns wirklich in einer gewaltigen Rezession.».....

---

## «Härdöpfler» wieder erlaubt

ob. Schon im 17. Jahrhundert wurde mit kirchlichen Sittenmandaten versucht, das schädliche Schnapstrinken einzudämmen. Später prangerte auch Jeremias Gotthelf immer wieder das verheerende «Brönzsaufen» an. Am 1. Juni 1803 erliess die Helvetische Republik (1803–1814) folgendes Verbot:

*Wir Schultheiss und Rath des Cantons Bern thun kund hiemit:*

*Da Wir gewahren müssen, dass in verschiedenen Gegenden des Cantons die Erdäpfel zu Brandwein gebrannt, und dadurch den Armen diese unentbehrliche Nahrung*

*entzogen wird; so haben Wir, damit auch dem Mangel zur Anpflanzung derselben gesteuert werde, bis auf fernere Verordnung bestmeindend doch ernstlich*

*v e r o r d n e t*

- 1) Soll alles Brennen der Erdäpfel auf das strengste verboten seyn, bey Busse von 75 Schweizerfranken, wovon ein Drittheil dem Verleider, die übrigen Drittheil aber dem Armenseckel der Gemeinde, in welcher der Uebertreter wohnt, zukommen soll. Bei jeder Wiederholung dieser Uebertretung soll die Busse verdoppelt, und der Fehlbare mit dreytägiger Gefangenschaft bestraft werden.*
- 2) (gekürzt) ... Die Beamten und Aufseher werden ermahnt, die Fehlbaren ohne Nachlass und ohne Ansehen der Person nach obigem Artikel zu strafen.*

*Diese Verordnung soll gedruckt, ab der Kanzel verlesen, und an den gewohnten Orten zu Jedermanns Verhalt angeschlagen werden.*

*Gegeben Bern, den 1. Juny 1803.*

*Der Amts-Schultheiss, R. von Wattenwyl*

Durch die in der Volksabstimmung vom 25. Oktober 1885 angenommenen Verfassungsbestimmungen und das Bundesgesetz vom 23. Dezember 1886 betreffend gebrannte Wasser wurden dem Bund das Fabrikations- und das Einfuhrmonopol für Branntwein übertragen. Das neue Gesetz trat nach einer Referendumsabstimmung am 27. Mai 1887 in Kraft. Gesetzesänderungen und weitere Verordnungen führten zur heutigen strengen Alkoholordnung.

Früher war der «Härdöpfeler» billiger Volksschnaps. Seit dem Verbot hat er eine bedeutende Aufwertung erfahren. Heute gilt er als Rarität, als etwas Besonderes, das man nur auserlesenen Gästen serviert, aber auch als Wundermittel gegen allerlei Gebrechen, sozusagen als Lebenselixir. Der Emmentaler Schwarzbrenner «Liebu» sagte jeweils: «Härdöpfler isch besser weder Dokterzüüg. Es Gläsli am Morge isch guet für e Mage, eis am Aabe töt der Hueschte, u wär lang davor nimmt, wird alte. Er wär ja verbote, aber verbotteni Frücht sy gäng am beschte.» Aber auch ernsthafte Toffner schätzen den Kartoffelschnaps als echte homöopathische Arznei und gebrauchen ihn dementsprechend.

Trotz aller Verbote wurde immer «Härdöpfeler» gebrannt, im Emmental, aber auch im Gürbetal. Aber am häufigsten wurde jedoch der Jura genannt. Man witzelte darüber und machte vielsagende Bemerkungen. Aber nur ganz wenige wussten Konkretes. Wollte man unbedingt einen Liter «Härdöpfeler» haben, bat man einen Kenner der Szene um die Beschaffung der Ware. Mehr wurde nicht gesagt oder gefragt. Natürlich kam nicht jedermann ins Geschäft. Nur wer als zuverlässig und verschwiegen bekannt war, kam in ein ernsthaftes Kaufgespräch.

Der bekannteste Schwarzbrenner in unserer Gegend war «F. am Walde», wie man ihn nannte. Er wohnte am Belpberg und brannte «Charschtzingesirup». Um seinen Betrieb zu tarnen, liess er vom Baumeister Müller als Rauchabzug eine Rohrleitung in das nahe Wäldchen legen. Das getarnte Kamin und sein Deckname nütz-

ten allerdings nicht viel. Er wurde verpiffen und schwer bestraft; sein «Brönnhäfeli» wurde eingezogen.

Gemäss «BZ» vom 10.3.97 ist diese Aera also vorbei, der so viele Gerüchte, Legenden und Anekdoten zugrundeliegen. Aber Achtung: die strenge Alkoholordnung besteht nach wie vor!

Quellen: – BZ vom 10.3.97  
– Sammlung alter Gesetze  
– Vom Bauerndörflein zur stattlichen Gürbetalergemeinde

---



## Trachtengruppe Toffen

### 25.4.97 Regionaltreffen in Gurzelen

Nicht weniger als 24 Trachtenfrauen aus Toffen fanden sich in Gurzelen zum traditionellen Regionaltreffen ein. Die junge Musikgruppe Radibuz aus Mirchel spielte sämtliche Tänze vorzüglich und in rassissem Tempo. Für unsere Darbietung «der Frutiger» erhielten wir manches Lob, was uns natürlich riesig freute. Aber was wären wir ohne Tanzleitung! An dieser Stelle möchten wir uns bei Marianne Lanz herzlich bedanken.

Bereits in der Pause konnten es einige nicht lassen, die herrlich duftenden Pastetli zu geniessen. Später konnten auch die vielen verlockenden Torten und Cakes probiert werden.

Nur allzuschnell war dieser gemütliche Abend vorbei.

### 4.5.97 Bott in Grindelwald

Mit einem kleinen Bus und einer Privatchauffeuse reisten wir am Sonntagmorgen nach Grindelwald. In der Curlinghalle war an 36 Tischen für je 24 Personen gedeckt, was sich später als zu knapp herausstellte. Pünktlich eröffnete der Kantonalpräsident Peter Bienz das Bott 1997. Nach dem eindrucklichen Gottesdienst von Pfarrer Gerber aus Grindelwald, wurden die ordentlichen Geschäfte erledigt. Nach dem Mittagessen verzogen sich die dunklen Wolken und unter den strahlenden Gipfeln begannen an die 1000 Trachtenleute die gemeinsamen Tänze.

Die vielen Zuschauer spendeten viel Applaus, und für die grosse Zahl Japaner waren wir natürlich ein besonderes Fotoobjekt. Nur zu schnell mussten wir wieder an die Heimreise denken. Unsere Chauffeuse Marianne Fankhauser fuhr uns wohlbehalten nach Toffen zurück, wo wir noch einen gemeinsamen Schluck genossen. Herzlichen Dank, Marianne und Jolanda.

Christine Müri

---

**Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»  
keine Misstöne aufkommen.**



**winterthur**

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

*Agentur Toffen  
Hans Glauser  
Bahnhofstr. 18  
3125 Toffen  
031 819 12 50*



**Seit über 25 Jahren Ihr Fachmann**

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

**RES KIENER**

**Bernstrasse 2**

**3125 TOFFEN**

**Telefon 031 819 30 88**

**Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich**



Beratung, Planung und  
Ausführung von  
Elektro-Anlagen  
Telefon A+B  
EDV-Kabelsysteme  
Reparaturen und Servicedienst  
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen

Gartenstrasse 10

Telefon 819 10 80

**apotheker bejo**

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Telefon 819 56 81



# Spitex-Verein Belp-Toffen

Se. 75 Personen fanden sich am 30. April im Aaresaal des Restaurant Kreuz in Belp ein, um an der Gründungsversammlung des Spitex-Vereins Belp-Toffen teilzunehmen.

Nachdem die Musikgesellschaft Toffen den Anlass eröffnet hatte, wurden die Anwesenden von Frau M. Bigler, Gemeinderätin Toffen, begrüsst. Anschliessend gab sie, als Tagespräsidentin gewählt, die Gründe bekannt, warum der Spitex-Verein gegründet werden musste. Eine wesentliche Rolle spielt die neue Subventionsverordnung des Kantons, die am 1. Januar 1998 in Kraft tritt. Danach wurden die Statuten, welche von der seit 2 Jahren tätigen Arbeitsgruppe vorbereitet waren, beraten und einstimmig angenommen. Auch die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

Diese betragen: Fr. 20.– für Einzel- und Familienmitglieder und  
Fr. 70.– für Kollektivmitglieder.

Darauf folgten die Beitrittserklärungen der Versammlungsteilnehmer. 67 Einzel- und 6 Kollektivmitglieder beschlossen anschliessend einstimmig die *Gründung des Spitex-Vereins Belp-Toffen*.

Bei der Wahl des Vorstandes, der gemäss Statuten aus dem Präsidenten/der Präsidentin und sechs Mitgliedern besteht, wurden folgende Vorschläge einstimmig angenommen:

Präsidentin	Frau E. Röthenmund, Toffen
Mitglieder	Herr M. Schlappbach, Gemeinde Belp
	Frau D. Reber, Frauenverein Belp
	Frau R. Meyer, Samariterverein Belp
	Frau M. Bigler, Gemeinde Toffen
	Frau E. Moser, Frauenverein Toffen
	Herr W. Sennewald, Samariterverein Toffen

Jedes Vorstandsmitglied hat ein in den Statuten festgelegtes Ressort zu übernehmen.

Die Gemeindepräsidenten von Belp und Toffen, die Herren Joder und Deubelbeiss, richteten eine Grussbotschaft an den neuen Verein, gaben den Beitritt beider Gemeinden als Kollektivmitglieder bekannt und wünschten viel Erfolg bei der Erfüllung der anspruchsvollen Arbeit. Die vom Kirchgemeinderat Belp angekündigte Errichtung eines Fonds, welcher unbürokratisch in speziellen Notfällen zur Verfügung stehen soll, wurde mit grossem Beifall verdankt. Nachdem die gewählte Präsidentin, Frau E. Röthenmund, für das entgegengebrachte Vertrauen gedankt und sich kurz vorgestellt hatte, erfolgte das Verlesen des von M. Schlappbach verfassten Gründungsprotokolls. Dieses wurde einstimmig genehmigt und da keine Wortmeldungen vorlagen, wurde damit die Gründungsversammlung geschlossen. Damit kann der Spitex-Verein Belp-Toffen seine Arbeit, wie vorgesehen, am 1. Januar 1998 aufnehmen.

Die Erbringung von Leistungen für die Gemeinden Belp und Toffen wird durch eine Vereinbarung geregelt, welche an den Gemeindeversammlungen vom Juni 1997 noch genehmigt werden muss.

Zur Information kurz einige Auszüge aus den Statuten:

*Vereinszweck:* Der Verein leistet den Einwohnern von Belp und Toffen bei Krankheit, Behinderung, Wochenbett und Altersgebrechlichkeit die nötige und geeignete Hilfe zu Hause.

*Er erbringt insbesondere folgende Dienstleistungen:*

Krankenpflege, Hauspflege/Haushilfe, Spätdienst/Nachtdienst

Er vermittelt bei Bedarf die Dienste anderer Organisationen.

Er fördert durch seine Tätigkeit Kenntnisse und Bewusstsein der Bevölkerung in Gesundheits- und Altersfragen sowie die Zusammenarbeit unter anderen Trägern der Betagtenhilfe und der ambulanten Betreuung.

**Helfen auch Sie durch Ihren Beitritt mit, den Verein zu tragen, um dadurch Ihre Solidarität für einen stets grösser werdenden Anteil älterer Menschen zu beweisen!**

Anmeldungen bitte an: Frau E. Röthenmund, Tel. 819 21 32 oder  
Frau M. Bigler, Tel. 819 32 38

---



## Samariterverein Toffen

### **Rotkreuzfahrdienst**

Im Jahre 1981 wurde der Rotkreuzfahrdienst in Toffen vom Samariterverein auf die Beine gestellt. Bis heute noch ist das befehlende Organ das Schweiz. Rote Kreuz, nicht aber das Allesbezahlende.

Seit der Gründung hat Frau Lotti Ostheimer die Organisation der Fahrten und der Fahrer unter sich. «Es ist nicht immer leicht, zur gegebenen Zeit auch einen Fahrer zu finden. Vielleicht 2 mal konnte kein Fahrer gefunden werden, was nicht gerade auf Verständnis des Anfragenden stiess und etwas böses Blut gab. Normalerweise finde ich aber immer eine Lösung», erklärt Lotti Ostheimer mit ihrer ruhigen Art. Im 1981 waren 7 Fahrer mit 27 Fahrten im Einsatz.

Im 1996 waren 14 Fahrer mit 287 Fahrten im Einsatz, was 5277 Kilometer ergab. Zwei Frauen sind vom Anfang an als Fahrerinnen dabei (D. Gurtner und M. Pirkheim). Ein Fahrer leistete im letzten Jahr (1996) genau 88 Einsätze (E. Grunder). Das Schweiz. Rote Kreuz stellt dem Samariterverein eine Urkunde zur Verfügung, welche zur Ehrung seines 10jährigen Einsatzes als Helfer dient.

Als Dank für den unermüdlichen, gewissenhaften Einsatz im Fahrdienst und in der Organisation wurden die Verantwortlichen vom Samariterverein Toffen ein paar mal mit einem Nachtessen, oder einem Blumenstraus und dieses Jahr mit einem Morgenessen belohnt. Eine Anerkennung erfolgte aber längst nicht alljährlich, denn ihre Leistungen sind rein ehrenamtlich!

Die Fahrten können für Arzt-, Spital- Fusspflege-, Therapie-, Coiffeusenbesuche usw. beansprucht werden. Der Fahrdienst ist für diejenigen, die keine Angehörigen haben, oder bei welchen keine Möglichkeit besteht, einen Fahrer für den angemeldeten Termin zu finden.

Die Kosten pro km betragen 60 Rappen, wovon 4 Rp. an das Schweiz. Rote Kreuz abgeliefert werden müssen. Dafür ist der Fahrer (sein Wagen) während seinem Einsatz versichert. Sollte in dieser Zeit ein Schaden entstehen, wird der allfällige Bonusverlust seiner Versicherung übernommen. Der Samariterverein bezahlt die Hälfte dieser Versicherung, das Schweiz. Rote Kreuz den Rest. Somit ist erforderlich, dass Frau Ostheimer die Einsätze genau plant, registriert und von den Fahrern die Angaben der gefahrenen Kilometern der zurückgelegten Strecke erhält.

Für die Fahrt nach Bern beträgt der Pauschalpreis Fr. 18.– (nur hin und zurück), und für die Fahrt innerhalb Toffen ist die Pauschale Fr. 5.–.

Muss der Fahrer länger als eine Stunde für die Rückfahrt warten, und ist der Weg zu weit um nach Hause und wieder zurück zu fahren, wird der Weg dafür doppelt berechnet.

Die Anfrage für eine Fahrt sollte drei Tage zum voraus erfolgen. Es kann aber auch mal kurzfristig ein Einsatz angefordert werden, z.B. vom Arzt oder bei etwas Unvorhergesehenem.

Die Organisation des Rotkreuzfahrdienstes hat Frau Lotti Ostheimer unter sich, Tel. 819 04 36. Die Stellvertretung hat Frau Margrit Pirkheim. Hätte jemand Interesse sich an den Fahrten zu beteiligen? «Weitere Fahrer/innen wären jederzeit willkommen! Froh wären wir über männliche Fahrer, diese könnten problemloser gegen die Mittags- oder Abendessenszeit eingesetzt werden. Sie müssen absolut keine Verpflichtungen eingehen!» gibt Lotti Ostheimer ihre Wünsche und Vorstellungen bekannt.

An dieser Stelle danke ich im Namen des Samaritervereins und im Namen all derer, die den Fahrdienst in irgend einer Weise bereits beansprucht haben, der Einsatzleiterin und allen Fahrern für ihre geleisteten Stunden, für ihre Geduld und für ihr grosses Verständnis, welches sie manchmal aufbringen müssen, ganz, ganz herzlich und wünsche allen viel Freude, Erfolg, Genugtuung und Sicherheit bei ihren weiteren Einsätzen. «Härzleche Dank!»

M. Gäumann

## *Seiden- und Geschenkboutique Margrit*



Bahnhofstr. 18, 3125 Toffen  
Tel. G 031/819 75 80 P 031/819 27 81

**Teilausverkauf**  
aus gesundheitlichen Gründen.

**Öffnungszeiten:**  
**Montag und Dienstag, von 14.00–18.00 Uhr**

# SANATHEC AG

Spenglerei    Blitzschutz  
Heizungen    Boilerentkalkung  
Reparaturen    Sanitäre Installationen

**Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86**

Telefon 031 809 17 81  
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86  
3126 Kaufdorf

# KAMINAG

**BEKA AG**

Chromstahlkamine  
Glaskamine

Schamottenkamine  
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

# R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

## RÜEGSEGGER & JAKOB

ZIMMEREI SCHREINEREI INNENAUSBAU  
GIPSEREI SPEZ. GIPSERARBEITEN

Blümlisalpstr. 33C  
3600 Thun

Tel. 033 22 48 52  
Natel 077 56 36 07

Bifangweg 4  
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70  
Fax 031 819 73 17

# KVT Kirchenverein Toffen

## Das «Kirchliche Zentrum Toffen» wird Wirklichkeit.

In einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Kirchenverein und Projektgruppe wurden die Toffner Kirchgemeindemitglieder orientiert und informiert, mit dem Ziel, eine grosse Schar Interessierter für die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 22. April in Belp zu mobilisieren.

Das Informationsblatt in alle Haushaltungen brachte der Präsentations-Veranstaltung im Bären Toffen einen grossen Besucheraufmarsch und unterstrich das Interesse im Dorf. Mit einer weiteren Einladung in alle Haushaltungen, unterstützt mit einem Plakataushang in Toffner Geschäften, dazu viel Engagement der Kommissions- und Vorstandsmitglieder schafften die Voraussetzung, die vermutlich alle Beteiligten überraschte. Der Gürbesaal platzte aus allen Nähten. Mit dieser grossartigen Präsenz wurde einem überzeugenden Projekt die Referenz erwiesen. Herzlichen Dank!

Mit 173 Personen gilt diese Versammlung als eine der bestbesuchtesten. Mit einem gewaltigen Mehr ohne Gegenstimmen und nur einzelnen Enthaltungen wurde das langersehnte Projekt angenommen. Die Projektgruppe unter der umsichtigen und kompetenten Leitung von Hans-Peter Schwab hat ein forsches Tempo vorgelegt und konnte an diesem Abend glücklich und entspannt feststellen: Eine weitere Hürde ist genommen!

Wenn der Terminplan eingehalten werden kann, so dürfte nach einer Bauzeit von 18 Monaten unsere Kirche rund 20 Jahre nach dem grossen Dorffest von 1979 stehen. Viele der Organisatoren, die mit ihrem damaligen Einsatz für eine gute Sache die Basis geschaffen haben, die wir nun vollenden dürfen, zeigten sich nach dem positiven Entscheid sehr erfreut. Ohne den 1979 erwirtschafteten Reingewinn könnte der Kirchenverein kaum derart Geldmittel in dieses Bauvorhaben einfliessen lassen. Auch wenn in unserem Dorf vieles sehr sehr lange auf sich warten lässt... die Garde des Festes von 1979 hat grosse Chancen, die Einweihung mitzuerleben!

Im Sinne des Aufrufes von KVT-Präsident Walter Mühlheim und Pfarrer Heiner Voegeli brauchen wir für die Zukunft eine aktive Gemeinde, Ideen und Impulse, denn wir erhalten ein schönes, aber gewissermassen leeres Haus. Wir sind aufgefordert, Inhalt zu geben, damit es in vielfältigster Weise ein Haus der Begegnung in christlichem Sinne werde.

*«Also i d'Hose», liebe Toffnerinnen und Toffner, wir brauchen ihre Unterstützung auch weiterhin!* Zusammen mit den verschiedenen Programmpunkten des Kirchenvereins, den geplanten Aktivitäten der Kirchgemeinde und der Unterstützung der Toffner Bevölkerung wird sich bestimmt ein attraktives Angebot ergeben. Wir zählen auf Sie!

Der Kirchgemeinderatspräsident Adrian Brönnimann hat so nebenbei und durch die Blume von einer bekannten musikalischen Gruppierung gesprochen, die sich bereits Gedanken über die Eröffnung der Kirche in Toffen Gedanken machen sollte. Die starke Präsenz der Singkreismitglieder, die sich mit den Kolleginnen und Kollegen aus Toffen solidarisch zeigten und das Projekt ebenfalls unterstützten, haben den Wink verstanden und freuen sich auf einen Einsatz. Der Chor folgt damit einer Tradition, die schon immer viel Freude bereitete.

Wolfgang Brunner

## Voranzeigen

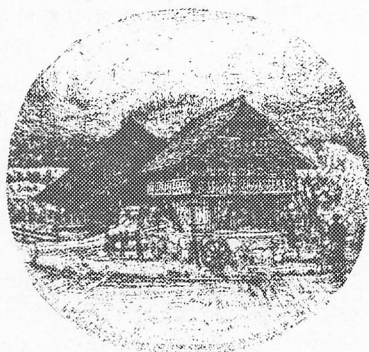
### «Konzert in der Werkstatt»

Freitag, 22. August 1997, 20.15 Uhr,  
in der Antikschreinerei Georges Frei, Belpbergstrasse 12, Toffen.  
Eine nichtalltägliche Abendmusik — Chömet cho lose u luege!

### Sichlete-Gottesdienst

Sonntag, 7. September 1997, 10 Uhr,  
beim Bauernhaus der Familie Walter Hadorn,  
Kaufdorfstrasse 66, Toffen

Der Kirchenverein Toffen  
und die evang. ref. Kirchgemeinde Belp  
laden freundlich ein.



---

## Gemeinnütziger Verein

Auf unserem Tätigkeitsprogramm für 1997 stehen, wie jedes Jahr, Pflege- und Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen, Ruhebänken, am Kinderspielplatz, an der Grillstelle und den vielen Nistkästen für die Vögel an. Weiter organisieren wir für unsere Senioren die Frühlingsausfahrt und publizieren die Gratulationen in der «Toffe-Zytig».

Der Wanderweg Pfaffenloch-Gutenbrünnen wurde sodann, wie jeden Frühling, «geputzt» und wieder instandgestellt. Die Handlauf-Pflöcke mussten ersetzt werden. Auf die Anfrage an unseren Gemeinderat, ob die Gemeinde die neuen Pflöcke bezahlen könnte, erhielten wir eine spontane Zusage und innert kürzester Zeit die entsprechende Vergütung.

Fleissige, aktive Mitglieder, namentlich Werner Maurer, Kurt Rolli und Hans Stübi, haben ihre Arbeiten an zwei Samstagen ausgeführt, so dass der Wanderweg mit dem neuen Handlauf wieder ohne Gefahr begehbar ist.

Die Ruhebänke wurden zum Teil schon repariert, aufgefrischt oder ersetzt. Diese Aufgabe besorgt unser Mitglied Karl Jaggi seit Jahren mit viel Liebe und Engagement.

Ein gewaltiger Dank gilt unseren oben erwähnten Mitgliedern.

Im weiteren wurde der Grill an der Gürbe beim Spielplatz wieder montiert. Wir hoffen auf schönes «Brätli-Wetter» und regen Gebrauch. Wir bitten die Bevölkerung, die schöne Anlage stets im sauberen Zustand zu verlassen. Besten Dank!

Unser Verein, gegründet im Jahre 1916, zählt heute 109 Mitglieder. Wir freuen uns immer wieder auf Neuaufnahmen, was zeigt, dass die Bevölkerung die gemeinnützigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten des Vereins schätzt und gerne bereit ist, auch einen Teil dazu beizutragen.

Gemeinnütziger Verein Toffen: Der Vorstand



## Männerchor und Gemischter Chor Toffen

Der 17. April war ein Männerabend ganz ausserhalb des Probenplanes. Unser Sängerkamerad, Ernst Flückiger, hat den Männerchor zu einer Werksbesichtigung in «seiner» Firma, die Gurit-Worbla AG in Ittigen eingeladen. Da in diesem Betrieb mehrschichtig gearbeitet wird, konnten wir auch um 20.00 Uhr noch «live» miterleben wie aus dem Rohmaterial in Granulat- oder Pulverform in technisch hoch entwickelten Extrudern oder in riesigen Kalandern Halbfabrikate entstehen, welche zu Gütern des täglichen Lebens extern weiterverarbeitet werden. Folien, Bänder und Platten bilden das Ausgangsmaterial für Ski- und Snowbordbeläge, Kunststoffscheiben für Auto-Cabrioletfenster, Papeterieartikel und sogar Pflugscharen für die Landwirtschaft etc.

Nach dem sehr interessanten Rundgang durch die Produktionsabteilungen, Lagerhallen und Speditionsabteilung erhielten wir zum Schluss im Ausstellungsraum einen Ueberblick in die Vielzahl von Produkten, welche aus Gurit-Worbla Thermoplasten entstehen. Als krönender Abschluss dieses sehr interessanten Abends wurden wir ins nahegelegene Restaurant zu einem reichhaltigen Znüni eingeladen.

Hanspeter Vogel



**Landi**


In Ihrer Nähe –  
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke  
Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen
- Alles für den Garten  
Saatgut, Dünger,  
Pflanzenschutzmittel,  
Gartenwerkzeuge,  
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 7.45–12.00 Uhr  
13.15–18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 7.45–12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

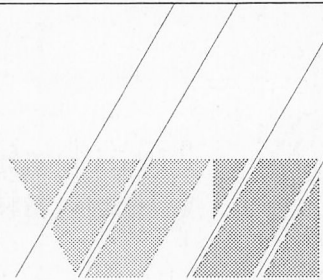


**ARTEC**

Architektur & Bauleitung AG

Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 78  
Fax 031 819 62 75



**CHRISTIAN ZUTTER AG**

ARCHITEKTUR UND PLANUNG  
BAHNHOFSTR. 21 3125 TOFFEN  
Tel. 031 819 62 72 Fax 031 819 41 69



**CREN**

SYSTEMHAUS AG

Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen

Telefon 031 819 62 74  
Fax 031 819 41 69

**Ihre kompetenten Baupartner**



# Musikgesellschaft Toffen

«Ständli». Was sagt Ihnen dieser Begriff? Ich möchte an dieser Stelle ein bisschen präzisieren, denn die sogenannten «Ständli» sind in unserem Jahresprogramm sehr oft vorzufinden und gerade so wichtig wie sonst ein Konzert oder ein Auftritt.

Unter dem Begriff «Ständli» sind verschiedene Anlässe massgebend: Umrahmungen diverser Anlässe wie Militärentlassungen, Gründungsfeiern, Gottesdienste... oder Geburtstage der Einwohner von Toffen, die 70 Jahre und älter werden (d.h. von 70 an alle 10 Jahre und ab 90 jährlich) oder Hochzeiten von Aktivmitgliedern usw.

In diesem Jahr finden rund 13 Ständli statt, darunter etwa 8 Geburtstagsständchen, zwei Hochzeiten und sonstige Anlässe, die von uns – auf Anfrage hin – musikalisch umrahmt werden. An diesen Festen ist die Musik nicht die Hauptattraktion, sondern nur eine kleine Verzierung oder Verschönerung, die den Leuten sehr grosse Freude bereitet, und das ist die Funktion unserer Ständli. Es ist doch immer schön, wenn man schenken darf und damit Menschen glücklich stimmt.

Wenn wir schon beim Thema sind, möchten wir Suzanne und André Schmied noch einmal alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft wünschen und bedanken uns für die Gastfreundlichkeit an ihrer Hochzeit.

Weiter möchten wir Kiener Karl zu seinem vergangenen 90. Geburtstag speziell gratulieren und auch ihm für die nette Einladung zum Apéro danken.

Jedenfalls zu kurz kommt die Musik bei den Ständli nicht, denn wir werden immer wieder verwöhnt, sei es mit einem Zvieri, Apéro oder mit einer kleinen Geldspende.

## Kommende Anlässe

8. Juni 1997 Amtsmusiktag in Riggisberg

15. Juni 1997 Kant. Jodlerfest in Belp

Wanda Müller



## Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,  
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,  
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Belpbergstrasse 12

3123 Belp

Telefon 819 41 14

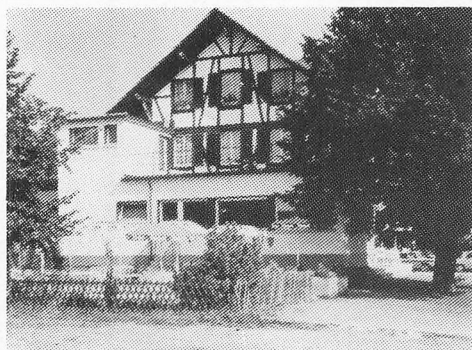
## Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00–11.00 Uhr

Montag, Dienstag,

und Donnerstag 14.00–17.00 Uhr

**Restaurant Bahnhof 3125 Toffen**



Für guet z'ässe u  
gmütlech z'si,  
chehersch im Räschte  
z'Toffe i!

**M. Bleuler**  
und Personal

**Telefon 031 819 02 54**

**CARROSSERIE  
KURT  
HOFBAUER**

*Gewerbe-Zentrum Halle 9  
Gartenstrasse 10  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 20 50*

**MALEREI  
A. FRIEDRICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –  
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine*

*Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.*

**FOTO VIDEO HONEGGER**

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

**Ihr Bilderspezialist**

**Passfotos innert 5 Minuten**

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen

# Frauenverein Toffen

## Hauptversammlung vom 25. April 1997

«Ein freundlich Wort findet immer wieder guten Boden». Mit diesem Zitat von Jeremias Gotthelf eröffnet unsere Präsidentin, Frau Rosmarie Fahrni, pünktlich um 20.00 Uhr die Hauptversammlung und begrüsst 39 Vereinsmitglieder. Der ausführliche Jahresbericht erinnert uns nochmals eindrücklich an die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Einen besonderen Dank gilt allen Frauen für ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung im Namen des Frauenvereins Toffen. Aus dem unterhaltsamen Reisebericht von Ruth Kuhn sei hier nur ein Satz für Insider erwähnt: «Jakobus Morus im Chabis us!»

Unser Verein zählt 97 Aktiv- und 7 Freimitglieder. Bei einem Mitgliederbestand von 104 Frauen, hoffen wir im nächsten Jahr wieder mehr Frauen an der Hauptversammlung begrüssen zu können. Ist doch die Präsenz von 39 Mitgliedern bei 18 Entschuldigungen eher bescheiden.

Die Versammlung stimmt einer Erhöhung des Jahresbeitrags von Fr. 15.– auf Fr. 20.– einstimmig zu.

Der Frauenverein übernimmt zusammen mit dem Samariterverein an der 850-Jahrfeier 1998 das Ressort Lotterie. R. Fahrni appelliert schon jetzt an die Mitglieder, für die im Rahmen der Lotterie stattfindende Tombola Preise herzustellen.

Die Gemeinderätin M. Bigler informiert zum aktuellen Stand der Spitex und beantwortet Fragen der Anwesenden. Frau Elsbeth Moser wird den Frauenverein Toffen im neuen Spitex-Vorstand vertreten. Frau Bigler lädt alle Anwesenden herzlich zur Gründungsversammlung des Spitex-Vereins Belp-TOFFEN, vom 30.4.1997 in Belp, ein.

## Jahresprogramm 1997/98

28. Mai 1997	Hornusserhüsli mit Brätle, ab 18.30 Uhr
28. August 1997	Vereinsreise ins Emmental
26. Oktober 1997	Familienzmorge
7. März 1998	Kaffeetrinket
Toffe-Märit	Verkauf von Äpfeln
Besichtigung:	Radio Schweiz, Bern
Kurse:	Farbe- und Modestilberatung
	T-Shirt oder Foulards bedrucken

## Seniorenmittagstisch

Donnerstag, 12. Juni 1997
Donnerstag, 3. Juli 1997
Donnerstag, 14. August 1997
Donnerstag, 11. September 1997
Donnerstag, 9. Oktober 1997
Donnerstag, 13. November 1997
Donnerstag, 4. Dezember 1997

Mit einem herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder und einem Zitat beschliesst unsere Präsidentin die Hauptversammlung 1997.

*«Wir können der Sonne nicht entgegengleichen, auch nicht nachlaufen, aber wir können sie immer im Herzen tragen».*

*Carla Pols*

M. Loher

## **Feiern Sie eine Party, einen Familienanlass, ein Geschäftsjubiläum, oder eine Vereinsunterhaltung?**

Wir vermieten unsere grosse Kaffeemaschine mit Zubehör und unser Geschirr zu interessanten Preisen.

Kaffeemaschine Fr. 25.-/Tag, exkl. Kaffeepulver  
Geschirr Fr. 20.-/Tag

Auskunft und Reservation:

Frauenverein Toffen, Frau Rosmarie Fahrni, Telefon 819 47 02

---

## ***Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch***

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.-  
½ Menu mit Suppe Fr. 10.-

**Nächste Daten:**

**Donnerstag, 12. Juni 1997**

**Donnerstag, 3. Juli 1997**

**Donnerstag, 14. August 1997**

Anmeldung bis am vorangehenden Montagabend an  
Frau R. Fahrni, Telefon 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

---



# Theaterverein Toffen

## Nach den Aufführungen

Nach den intensiven Probearbeiten und Aufführungen unseres Theaterstückes «Hansjoggeli der Erbvetter», unter der Regie von Fritz Bigler, ist die diesjährige Theatersaison zu Ende gegangen.

Allen Besuchern, Gönnern und Personen, die den Theaterverein unterstützt haben, möchten wir herzlich danken und freuen uns, Sie bei unseren nächsten Aufführungen im April/Mai 1998 wieder begrüßen zu dürfen.

Theaterverein Toffen.

---

## Mädchenriege Toffen

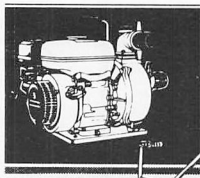
Am Samstag, 10. Mai fanden die Belper Nachwuchswettkämpfe statt. Wie schon viele Jahre, spielte auch diesmal das Wetter mit.

3 Leiterinnen radelten mit 30 Mädchen nach Belp. Bei guter Stimmung kämpften unsere Toffner Mädchen gegen eine sehr starke Konkurrenz. Für eine Medaille reichte es leider nicht, trotzdem gab es gute Plätze:

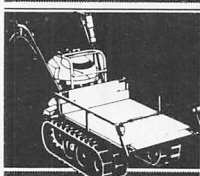
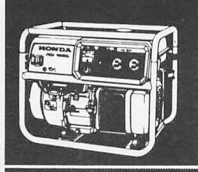
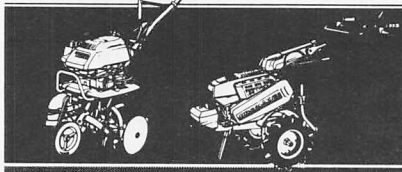
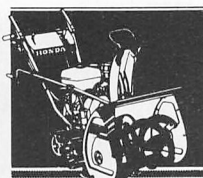
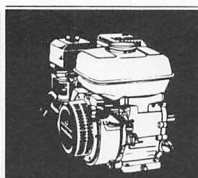
Kategorie B	11. Schmid Miriam	1474 Pkt
Kategorie C	11. Schürch Tanja	1326 Pkt
	20. Steinhauer Claudia	1213 Pkt
	21. Signer Nicole	1212 Pkt
	22. Born Andrea	1209 Pkt
Kategorie D	5. Liebi Fabienne	1137 Pkt
	18. Signer Rebecca	912 Pkt
Kategorie E	5. Reber Deborah	781 Pkt
	8. Schmutz Sabrina	707 Pkt
	12. Probst Stéphanie	622 Pkt

Bei der Stafette erreichte Toffen I den 2. Platz und erhielten dafür einen Volleyball. Auf dem 11. Platz war Toffen II und auf dem 13. Platz Toffen III zu finden. Allen zusammen die mitgemacht haben ein grosses Bravo!

M. Messerli



**HONDA**  
**VIERTAKT-  
KRAFTPAKETE**



- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

**MATTER**

3125 Toffen  
Belpbergstrasse 7  
Telefon 031 819 5107  
Samstag Vormittag  
geöffnet!

**SCHNEIDER**  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55  
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler

**AUS FREUDE AM HÖREN**



- Grathörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUVA

**Fragen Sie  
eine Fachperson...!**



**Ihre Belper Drogerien:**

**Fleischmann Ernst**  
(BIONA-Geschäft) Käthi Schmocker  
Dorfstrasse 5 bei der Kirche  
031 819 01 83 031 810 01 46

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte



## **Trainingslager 19./20. April 1997**

Bereits um 9.00 Uhr startete unsere Damenriege dieses Jahr in's originelle Trainingslager. Glücklicherweise war die Turnhalle von Wimmis wieder frei, hatte sie doch unsere volle Sympathie. Bereits kurz nach 10.00 Uhr standen wir im Turndress und voller Tatendrang in der Halle.

Zwar bestand die Gruppe nur aus 12 Frauen, aber das verringerte die Motivation keineswegs. Noch immer bestehen unsere Disziplinen aus dem Allrounder, der Boden-Barrenbahn und der 80-m-Stafette. Somit war der Rahmen unseres Programmes schon gegeben.

Am Abend war ein zweistündiges Überraschungsprogramm angesagt, worüber wir uns bereits vorher den Kopf zerbrachen, war doch dazu ein grosses Badetuch nötig. Nach einer ausgiebigen Dusche wurde das Geheimnis in unserem Nachtquartier gelüftet. Yvonne weihte uns in die klassische Sportmassage ein, worin sie vor kurzem einen Kurs besucht hatte. Das anfängliche Gelächter wich schon bald einer tiefen Entspannung, die sich bei den Massierten verbreitete. Dank dieser guten Idee konnte vielleicht der Muskelkater verringert oder gar verhindert werden. Vielen Dank, Yvonne.

Gegen 20.00 Uhr knurrten die Bäuche schon erheblich, so dass wir uns zum gemeinsamen Nachtesen begaben. Reserviert hatten wir zwar, aber erwartet wurden wir nicht. Doch nach anfänglichem Durcheinander erhielten wir doch noch das wohlverdiente Nachtesen.

Nach einer Nacht in der Zivilschutzanlage dauerte das Einturnen etwas länger, bis jeder Muskel wieder weich wurde.

Der Sonntag verlief nach bewährtem Muster. Dank Andrea und ihren sieben Helferinnen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten und die Stimmung und Motivation waren ausgezeichnet.

Viel zu schnell war es 16.00 Uhr und somit das Ende unseres Wochenendes. Bei einem Abschiedstrunk in Wimmis schlich sich die erste Müdigkeit ein, so dass an diesem Abend bestimmt alle gut schliefen.

Den beiden Hauptleiterinnen und ihren Helferinnen gehört ein grosses Lob und ein herzliches Dankeschön für diese zwei schönen Tage.

### **Tätigkeitsprogramm**

13.–15. Juni	Mittelländisches Turnfest Bolligen
21./22. Juni	Seeländisches Turnfest Pieterlen
28. Juni	Kinderolympiade
29. Juni	MR-Tag Zollikofen

M. Haldi

# Frauenriege Toffen

## Sommerferien-Programm

Bei schönem Wetter haben wir folgende Aktivitäten vorgesehen:

Montag	Zeit	Was	Treffpunkt	Fahrzeug
7. Juli	19.30	Belper VITA-PARCOURS	Zivilschutzanlage Toffen	mit Velo
14. Juli	19.30	VELOFAHREN evtl. auch Schwimmen (je nach Wunsch)	Zivilschutzanlage Toffen	mit Velo
21. Juli	19.30	MINI-GOLF beim «Grizzlibär» oder in Heimberg	Zivilschutzanlage Toffen	mit Auto

**Wir wünschen schöne Ferien!**



## Turnverein Toffen

### Turnvorstellung vom 1., 2. und 8. März 1997

Die diesjährige Turnvorstellung präsentierten wir unter dem Motto «Turnerischer Höhenflug mit Air Toffen». Die insgesamt 17 einstudierten Nummern fanden beim Publikum grossen Anklang. An den beiden Samstagabend-Vorstellungen war der Singsaal fast ausverkauft. Nur am Sonntag blieben die Stühle der hintersten Reihen leer. Das Wetter war wohl vielen zu schön, um den Nachmittag drinnen zu verbringen. Wir können jedoch mit Stolz auf die drei Vorstellungen zurückblicken. Der Arbeitsaufwand hat sich voll und ganz gelohnt, und alle hatten bis zuletzt ihren Spass dabei. Ein Lob und Dank gilt allen, die mit ihrer Unterstützung einen reibungslosen Ablauf der Vorstellung ermöglicht haben.

### Trainingslager vom 18.–20. April 1997

Wie schon die beiden Jahre zuvor, verbrachten wir das Trainingslager in Naters. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, die Anlagen waren gut, und so herrschten optimale Trainingsbedingungen. Wir begannen unter anderem, unser neues Barrenprogramm zu üben, verbrachten die Zeit aber auch mit Leichtathletik, Gymnastikgrundschule und verschiedenen Spielen. Ausgerechnet am Sonntag, als ein Orien-



tierungslauf durch Naters auf dem Programm stand, musste es regnen. Wir zeigten aber einmal mehr, dass wir zu den härteren «Cracks» gehören und liessen den OL trotz dem Wetter stattfinden.

Am Sonntag Nachmittag waren aber doch alle froh, wieder einmal ausruhen zu können, denn geschlafen wurde nicht sehr viel.

### **Turnfahrt vom 8. Mai 1997**

Die diesjährige Turnfahrt führte uns nach Mühleberg, genauer gesagt nach Allenlütten. Wir erreichten den Feldpredigtplatz nach eineinhalb Stunden Fussmarsch von Riedbach aus. Nach der Feldpredigt marschierten wir weiter nach Neueneegg, wo das obligate Bräteln stattfand.

Trotz dem nicht sehr schönen Wetter konnten sich ein paar Turnerinnen und Turner einen Ruck geben und die lustige Gesellschaft begleiteten.

### **Pro Memoria**

Wir möchten wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass der Turnverein im Besitz von Festtischen und einer Bühne ist und dass man beides mieten kann.

Nachfolgend ein paar Angaben:

Tische:

Bühne:

Masse: 4 m (12–16 Personen)

Masse: 12×8 m / 8×8 m / 4×8 m

Mietpreis: Fr. 14.– pro Tisch

Mietpreis: Fr. 190.–

Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Peter Bigler, Grossmattweg 13, 3125 Toffen, Tel. 031 819 33 87

### **Daten Turnverein / Jugendriege**

Juni: 13.–15.6.	MTV-Turnfest
20.–22.6.	Seeländisches Turnfest
28.6.	Kinderolympiade

Daniel Kilchhofer

---

## **18 «Eiserne» Toffnerinnen und Toffner**

Se. Obwohl wir keine «Statistik oder Namensliste» führen, konnten wir feststellen, dass wiederum 18 «Eiserne» aus Toffen am 16. Grand-Prix von Bern teilnahmen. Wie schon in den vergangenen Jahren alt und jung, Männlein und Weiblein, die sich der Herausforderung stellten und sich bewiesen, dass alleweil noch gute Klassierungen zu erlaufen sind. Aber wahrscheinlich zählen nicht die Rangliste, sondern das persönliche Erfolgserlebnis und die besondere Ambience dieses Anlasses.

In diesem Sinne allen Läuferinnen und Läufern herzliche Gratulation zu ihren sportlichen Leistungen.

---

# Männerriege Toffen

## Volley-Fieber in Toffen

Am Samstagnachmittag, 26. April 1997 organisierte die Männerriege zum wiederholten Male das Volley-Dorfturnier. Drei Frauschaften bei den Damen und vier Mannschaften bei den Herren kämpften engagiert um den Turniersieg. Einige Duelle Mutter gegen Tochter oder Vater gegen Sohn endeten noch zu Gunsten der Älteren. Alle hatten ihren Spass an diesem Nachmittag. Zeitweise hielten sich bis zu fünfzig Spielerinnen und Spieler in unserer Turnhalle auf.

### Die Rangliste:

Damen:	Herren:
1. Frauenriege	1. Männerriege 1
2. Damenriege	2. Turnverein 1
3. VBG Gürbetal	3. Turnverein 2
	4. Männerriege 2

## MTV-Volleymeisterschaft 1996/97

Die MTV Volleymeisterschaft dauert immer von September bis April des nächsten Jahres. Es wird in vier Kategorien A bis D gespielt, wobei die Mannschaft Toffen 1 in der Kategorie B, Toffen 2 in der Kategorie C eingeteilt ist. In jeder Kategorie spielen 6 Mannschaften eine Vor- und Rückrunde. Beide Mannschaften Toffen 1 und Toffen 2 belegten in den jeweiligen Gruppen den guten 3. Schlussrang.

Ch. Rohr

---

## Ende der Einbruchserie in Toffen?

ob. Am 24. März dieses Jahres teilte die KAPO der Presse mit, dass in Kehrsatz fünf Kosovo-Albaner festgenommen worden seien. In ihrem gestohlenen Auto wurde ein ca. 100 kg schwerer Tresor gefunden, den sie bei einem Einbruch im Berner Oberland entwendet hatten. Bei der Haussuchung in einem Asylantenheim in der Region konnte zahlreiches weiteres Diebesgut sichergestellt werden. Obwohl der Meldung keine Einzelheiten zu entnehmen sind, darf angenommen werden, dass die Einbrüche in Toffen auch auf das Konto dieser Bande gehen. Denn seit ihrer Verhaftung sind keine gleichgelagerten Einbruchdiebstähle mehr vorgekommen.

Wenn man  
seine Ruhe  
nicht in sich findet,

ist es zwecklos,  
sie anderswo zu suchen!

**Schluss-Punkt**



# Sicherheit im Tresorfach

## Tresorfächer

### Am sichersten sind Ihre Wertsachen...

Schmuck, Wertschriften, Sparhefte, wertvolle Sammlungen, Verträge, wichtige Urkunden – alles was Ihnen teuer, was wertvoll oder gar unersetzlich ist, sollten Sie an einem sicheren Ort aufbewahren. Sicher vor Feuer, Diebstahl und Verlust.

### ... in einem unserer Tresorfächer.

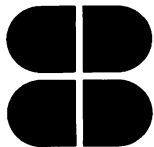
Lassen Sie sich bei nächster Gelegenheit unsere Tresoranlage zeigen und über die günstigen Mietpreise informieren.  
Tresorfächer ab Fr. 44.– pro Jahr (verschiedene Grössen).

***Unser Spezialangebot:  
Neumieter bezahlen in der Filiale Toffen im Jahr 1997  
nur den halben Mietpreis!***

## Tag- und Nachttresor

Mit der EC-Karte der BB Bank Belp oder einer Servicekarte können Sie auch ausserhalb der Schalterzeit einfach und sicher Geld **einzahlen!**

Wir informieren Sie gerne.



# BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41; Filialen in:  
Kehrsatz, Telefon 031 961 18 04; Toffen, Telefon 031 819 45 35; Zimmerwald,  
Tel. 031 819 05 12; Zweigstellen in Belpberg, Gerzensee und Niedermühlern

# Der neue Opel Vectra Caravan.



McCANN-ERICKSON

Der neue Vectra Caravan verbindet funktionelle Räumlichkeit mit kühnem Design, Komfort und mit vorbildlicher Wirtschaftlichkeit. Er widerspiegelt den hohen Entwicklungsstand von Opel, der in jedem Modell serienmässig inbegriffen ist.

**OPEL**   
DIE Nr. 1 IN DER SCHWEIZ.

**Bahnhof Garage AG 3123 Belp Tel. 819 12 20**

## *Vreni's Atelier & Geschenkartikel*

**Ich bin umgezogen!**

Verena Gerber, Rohrbach, 3155 Helgisried, Telefon 031 809 0017

Ich erteile nach wie vor diverse Mal- und Bastelkurse nach Vereinbarung  
Verkauf zu Hause

Verkauf von Karten bei Elektro Kurt Krebs, Toffen, Bildausstellung sowie  
Verkauf von Karten bei Möbelsonderposten Berther AG, Bahnhofstr. 24, Toffen